

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 28 (1894)**

292 (15.12.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-666153](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-666153)

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. 1/2-jährlicher Abonnementpreis 1 Mk. 10 Pf. 1 Quart 15 Pfennige. Man abonniert bei allen Postämtern, in Oldenburg in der Expedition Peterstr. 5. Fernsprechanschluss Nr. 48.

# Nachrichten

Inserate finden die wirksamste Verbreitung und kosten pro Zeile 15 Pfg., für ausländische 20 Pfg.

Agenten: Oldenburg Annoncen-Expedition von F. Böttner. Rastde: Herr Post-Expeditur Wörmlich, Delmenhorst: J. Köhlermann. Bremen: Herren C. Schlotter u. B. Scheller

## für Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

Nr. 292.

Oldenburg, Sonnabend, den 15. Dezember 1894.

XXVIII. Jahrgang.

(Hierzu 4 Beilagen einschließlich Weihnachtsanzeiger).

### Unsere geehrten Leser machen wir darauf aufmerksam, daß nach der nunmehr beendeten Auffstellung der Rotationsmaschine mit der f. z. angekündigten früheren Ausgabe unseres Blattes

am Mittwoch, den 19. d. Mts., begonnen wird. Für unsere hiesigen Abonnenten wird von diesem Tage ab um 9 Uhr nachmittags mit der Ausgabe unseres Blattes begonnen, und müssen alsdann sämtliche Leser, welchen das Blatt durch unsere Boten zugestellt wird, bis 4 Uhr nachmittags im Besitz desselben sein. Spätere Zustellungen wolle man uns gütigst zur Anzeige bringen, um die künftigen Boten zur Verantwortung ziehen zu können.

Für unsere geehrten auswärtigen Leser, welche unser Blatt durch die Post erhalten, erfolgt der Versand schon mit den Mittagszügen, so daß die „Nachrichten“ vom Mittwoch ab in den Orten mit Bahnverbindung schon am Tage ihres Erscheinens (nachmittags bzw. abends) in den Händen unserer Leser sein müssen.

Wir bitten, die Neubestellungen für das am 1. Januar beginnende neue Quartal frühzeitig aufgeben zu wollen, damit auch in den ersten Tagen des Jahres eine pünktliche Weiterlieferung möglich ist. Bei jeder Postanstalt kann bei jedem Pambriefträger kann abonniert werden! Man bestelle ausdrücklich: „Nachrichten für Stadt und Land.“

Der vierteljährliche Bezugspreis beträgt 1 Mark, mit Postbestellgeld (also bei freier Lieferung in's Haus durch den Briefträger) 1 Mk. 15 Pfg.

Oldenburg.

„Nachrichten für Stadt und Land“ Peterstraße 5.

### \* Aus dem Reichstage.

Oldenburg, 15. Dezbr.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe sagte im Reichstage in seiner „Sonntagsrede“, er wolle kein politisches Programm aufstellen. Aber im Reichstage war doch allgemein die Ansicht vorherrschend, daß ein solches ausgearbeitete und vorgelesene Rede ein Programm zu bezeichnen habe. Zu den angekündigten Reden fehlt nur noch die Einzelausführung, die noch klarer die politischen Absichten des neuen Reichskanzlers enthüllen würde. Fürst Hohenlohe hat manches höfliche Wort von seinen der Konstitutionen, der Nationalliberalen und auch der Centrumspartei gehört, von anderen Seiten haben freilich laienhafte Bitterkeiten nicht gemangelt. Aus dem Reichstagereden tönte wiederholt die Frage hervor nach den Ursachen des letzten Kanzlerwechsels und den Ministerentlassungen im Preußen; es ist jedoch eine Erklärung hierüber vom Minister nicht abgelehnt worden.

Für die von der Reichsregierung geplante Tabaksteuer, für die Reichsfinanzreform und für die neuen Schiffsverordnungen im Marinestaffel stehen, wie sich schon aus den bisherigen Beratungen ergeben hat, die verschiedensten Meinungen. Die Centrumspartei, welche doch fast für alle Steuer-Neuarrangierungen im Parlament den Ausschlag giebt, will man von der Tabaksteuer nichts wissen und streicht auch bei den Marineverordnungen gehörig. Man meint, es könnten so große Erparnisse gemacht werden, daß die Steuernüberwälzung überflüssig werde. Dagegen ist aber, wie die Verhandlungen gezeigt haben, die Reichsfinanzsekretär durchaus nicht, er besitzt vielmehr die Klugheit dieser Rechnung. Die Centrumspartei ist auch gegen den von Bund der Landwirte aufgestellten (siehe die Beiträge desselben unter „Deutsches Reich“) und von der konservern Partei übernommenen Antrag auf Monopolisierung des Handels mit ausländischem Getreide, so daß der bisherige Antrag auf Annahme nicht zu rechnen haben wird. In der jüngsten Sitzung kam es bei Besprechung der Interpellation an den Reichskanzler, betreffend die von der Regierung zu or-

ganisierenden Maßregeln in Bezug auf Abänderung des geltenden Zuckergesetzes, bereits zu einer lebhaften agrarpolitischen Debatte, bei welcher aus den Rednerbänken des Grafen Posadowsky hervorging, daß die Landwirtschaft bei Durchführung ihrer berechtigten Forderungen auf die Unterstützung der Regierung zu rechnen hat.

Das Regierungsprogramm des Fürsten Hohenlohe unterscheidet sich, obwohl nach den Worten des Kanzlers ein Systemwechsel nicht stattgefunden haben soll, doch beträchtlich von den Anschauungen eines Vorgängers. Die Hauptunterstützungspunkte sind die folgenden: Größere Hilfe für die Landwirtschaft, schärferes Eintreten gegen die Sozialdemokratie, Betreibung einer lebhaften Kolonialpolitik, engeres Zusammenwirken zwischen staatlichen und kirchlichen Gewalten. Im zweiten Punkt ist mit der Einbringung des Antrages der Berliner Staatsanwaltschaft auf strafrechtliche Verfolgung des Abg. Liebmacht wegen Majestätsbeleidigung bereits gezeigt, daß der neue Kurs alles oder — nichts will. In der Kommissionsberatung haben sich nun die Abgeordneten bekanntlich (Ablehnung mit 9 gegen 4 Stimmen) in der Mehrheit nicht für die Zustimmung zur strafrechtlichen Verfolgung entschieden können, so daß, und auch bei der heutigen Beratung dieser Angelegenheit im Plenum des Reichstages wird kein anderes als ein vereinigendes Ergebnis herauskommen, es der Staatsanwaltschaft nur freistehen wird, nach Schluß des Reichstages vorzugehen. Der Reichstag will sich jedoch im Hinblick auf den schmächtlichen Vorgang in der Reichstagsabstimmung vom 6. d. M. nicht ganz unangenehm verhalten und geneigt eine Verjährung der Disziplinarvergehen des Präsidenten herbeizuführen. Die Entscheidung der sog. Umsturzvorlage, mit deren Beratung nach dem Wunsche des Präsidenten schon gestern begonnen werden sollte, wird nunmehr erst im neuen Jahre vorgenommen werden, und es würde wenig Zweck haben, sich schon jetzt mit der Voraussetzung des Ergebnisses abzugeben zu wollen. Sicher ist, daß es im Reichstage noch viel Sturm geben wird; am parlamentarischen Himmel sieht es gerade so aus wie am Dezemberhimmel: alles grau in grau, kein Funken von Licht und Sonnenschein.

### Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Berlin, 15. Dezember.

Die neuen Leitsätze des Bundes der Landwirte. Zu den Leitätzen, welche der Bund der Landwirte in seiner kürzlich abgehaltenen Sitzung festgelegt hat, wird eine selbständige nationale Wirtschaftspolitik geordnet, „in welcher die stetige Entwicklung aller Produktionskräfte des Vaterlandes in ihrer gegenseitigen harmonischen Wechselbeziehung oberster Grundsatz ist und bleibt.“ Am bemerkenswerthesten ist der Gesegenswunsch, der an die Stelle des Antrages Kantz treten soll. Der Entwurf lautet:

§ 1. Der Einkauf und Verkauf des zum Verbrauch im heimischen Gebiete bestimmten ausländischen Getreides, mit Einschluß der Mühlenfabrikate, erfolgt ausschließlich für Rechnung des Reiches. § 2. Die Verkaufspreise des Getreides werden den Durchschnittspreisen der letzten 40 Jahre gemäß festgesetzt unter entsprechender Rücksicht für die einzelnen feiner verarbeitenden Gebirgsarten des Deutschen Reiches. Die Preise der Mühlenfabrikate richten sich nach dem weltlichen Ausbeuteverhältnis. § 3. Das Deutsche Reich lagert mindestens den dritten Teil des im Durchschnitt der letzten 10 Jahre per Jahr eingeführten Getreides in Lagerhäusern. Außerdem wird die Regierung ermächtigt, für besondere Bedürfnisse — Mehlent, Mehlreste usw. — außerordentliche Vorräte anzulagern. § 4. Eine Lagerung von Mühlenfabrikaten findet in den Lagerhäusern des Reiches nicht statt. § 5. Aus den jährlich erzielten Ueberschüssen der Reichsgetreideernte wird: 1) ein den jetzigen Vorkrägen und der hauptsächlich Einkauf entsprechender Betrag an die Reichskasse abgeführt; 2) ein Betrag von 10 Prozent der Ernte der Reichsgetreideernte, um für Jahre mit hohen Auslandspreisen es dem Reiche zu ermöglichen, das ausländische Getreide zu dem nach § 2 zu ermittelnden Durchschnittspreise an die Konsumenten abzugeben. Die Zinsen dieses Fonds fließen in die Reichskasse; 3) die Verfügung über den danach verbleibenden Ueberschuß wird besonderer Gesetzgebung vorbehalten. § 6. Für den Fall des Eintritts von Auslandspreisen, die zu den nach § 2 festzustellenden Durchschnittspreisen im Verhältnis stehen, wird der Bundesrat ermächtigt, ein Ausfuhrverbot für Getreide und Mühlenfabrikate zu erlassen.

Dem Dispreussischen Landwirtschaftlichen Centralverein ist auf eine an den Reichskanzler gerichtete Adresse folgende Antwort des Reichskanzlers zugegangen:

„Dem Vorstande spreche ich für die mir erwiesene Aufmerksamkeit meinen Dank aus und verbinde damit anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Centralvereins den Wunsch, daß die

thätigste Wirksamkeit des Vereins für das Gedeihen der Landwirtschaft in der Heimatprovinz immer gute Früchte tragen möge. Die in der Eingabe bezeichneten Maßnahmen in der Gesetzgebung und Verwaltung sind seit lange Gegenstand der sorgfältigen Erwägung der Reichs- wie der Staatsregierung. Dem Vorstande spreche ich gern die Versicherung aus, daß ich als Reichskanzler wie als Ministerpräsident dem für die Wohlfahrt des Vaterlandes so wichtigen landwirtschaftlichen Gewerbe besondere Teilnahme und allen mit den allgemeinen Interessen verträglichen Maßregeln, welche seine schwierige Lage zu erleichtern geeignet sind, thätige Fürsorge zuwenden werde.“

Reichskanzler Fürst Hohenlohe soll nach Mäntgen gemeldet haben, er werde auch als Reichskanzler den im Mai ihm übertragenen Bericht auf der nächstjährigen Wanderversammlung bayrischer Landwirte beibehalten.

Die Einnahme des jetzigen Reichskanzlers. Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ von heute nehmen von einem Gerücht Notiz, wonach dem Fürsten Hohenlohe, der bekanntlich als Reichskanzler eine um 120,000 Mk. geringere Einnahme als in Straßburg bezog, diese Differenz aus dem Dispositionsfonds ersetzt werde. Wie dazu die „Post“ hört, ist diese Nachricht, wenn auch nicht ganz, doch insofern begründet, als der Kaiser aus allerhöchster Entschiedenheit dem Reichskanzler, ohne Antrag des Fürsten, für die Dauer seines Amtes einen Jahreszuschuß von 100,000 Mk. bewilligt hat, um damit wenigstens teilweise den materiellen Ausfall zu decken, welchen der Fürst durch seine Berufung zum Reichskanzler erlitten haben würde. Fürst Hohenlohe, dessen Vermögensverhältnisse sich mit den darüber kurzberührenden, übertriebenen Gerüchten auch nicht annähernd im Einklang befinden, wird hiernach in Berlin nur ungefähr zwei Drittel desjenigen Betrages zu beziehen haben, auf welchen er in Straßburg Anspruch hatte.

Die Centrumsfraktion des Reichstages hat sich in diesen Tagen thätig mit ihrer Stellung zur gegen. Umsturzvorlage beschäftigt. Es hat sich dabei herausgestellt, daß zwei Strömungen neben einander in der Partei laufen. Die eine verhält sich freundlicher zum Umsturz und verlangt nur eine Ergänzung im Sinne der lex Heinze. Die andere Richtung dagegen stellt sich in prinzipiellen Gegenatz zur Vorlage.

Die Uebersiedelung des Fürsten Bismarck von Varzin nach Friedrichsruh dürfte, wie die „Ber. N. N.“ hören, innerhalb 8 Tagen stattfinden.

Anträge auf Abänderung der Konkursordnung sind, wie in der vorigen Tagung, auch diesmal beim Reichstage aus der Mitte des Hauses gestellt worden. Dieselben entsprechen bis auf eine kleine Abweichung den Beschlüssen, welche die mit der Vorbereitung der Anträge in der vorigen Session betraut gewesene Kommission gefaßt hatte. Die ganze Geschäftswelt hat ein Interesse an der Gestaltung unseres Konkurswesens, insofern sie vorläufig kaum Aussicht vorhanden, daß es thätiglich zu der gewünschten Aenderung kommt. Die kleine Novelle zur Konkursordnung (Beschränkung des Vorraths der Vermieter im Konkurs), die in der vorigen Tagung des Reichstages zustande kam, wurde nur gemacht, weil es sich in ihr um ein Notzweck handelte, sonst hätte die Reichsverwaltung ihren Standpunkt, an eine Aenderung der Konkursordnung nicht heranzutreten, ehe nicht das Bürgerliche Gesetzbuch fertiggestellt wäre, auch nicht in dem einen Punkte aufgegeben. In dieser Auffassung dürfte, wie die „B. N. N.“ meinen, nach wie vor festgehalten werden.

Aus westpreussischen Lehrerkreisen ist angeregt worden, eine Audienz beim Kaiser nachzusuchen, um in derselben auf die Notwendigkeit eines Wohlthätigkeitsgesetzes für Volksschullehrer hinzuwirken. Der Vorstand des preussischen Landeslehrervereins ist bereits erluht worden, baldigst, auch für den Fall, daß der vor einiger Zeit bekannt gewordene Entwurf eines Lehrerbildungsgesetzes nicht Vorlage für die gelehrenden Körperschaften der Monarchie werden sollte, dem preussischen Lehrerrat einzubringen und dann eine Audienz beim Kaiser nachzusuchen.

Das Reichsgericht in Leipzig verhandelte gestern die Revision des Freierrn v. Thüngen-Mosbach, welcher von dem Amtsgericht I Berlin am 31. Mai zu 600 A Geldstrafe verurteilt worden war. Die Berufung von Thüngen wurde verworfen mit dem Begründen, daß das Berliner Gericht zuständig gewesen sei, da v. Thüngen nach der Zustellung der Anklage und Ablehnung seines Einwandes der Unzuständigkeit nicht Beschwerde erhoben hatte.

Die Angelegenheit der Oberfeuerwerker-schüler. Die erste Sitzung des in Oldenburg zur Aburteilung der Oberfeuerwerkerschüler verammelten Kriegsgerichts zog sich am Donnerstag bis gegen 8 Uhr abends hin; dem



Wunderwert nach hier, um dasselbe Ende der Woche hier in Wenter's Hotel auszuspielen.

**+ Gude, 14. Dezember.** Eine schwere Verletzung erlitt heute ein junger Mann. Derselbe schlug in angegriffenem Zustande in die Scheibe des Herrn Urmacher W., wobei er sich die Pulsader durchschlug. Es wurde ihm sofort ein Notverband angelegt.

**ΔΔ Friesoythe, 14. Dez.** Das von der vor kurzem hier tagenden öffentlichen Volksversammlung gewählte Agitationskomitee zur Förderung des Baues einer normalspurigen Staatsbahn von Friesoythe an die Südbahn hat in seiner Sitzung am Mittwoch die von einem engeren Komitee verfasste Denkschrift genehmigt. In der Denkschrift wird ver sucht, in kurzen Zügen die Entwicklungsfähigkeit der hiesigen Gegend und die Rentabilität einer normalspurigen Eisenbahn von Friesoythe an die Südbahn klar zu legen. Das Agitationskomitee hat nunmehr in Ausführung der von der Volksver-

sammlung angenommenen Resolution die Denkschrift und das gesamte Aktenmaterial dem Stadtmagistrat zur Vorlage an den Gemeindefratrat unterbreitet. Es verlautet, daß unsere Bahnanlagezeit noch vor Weihnachten im Gemeindefratrat zur Verhandlung und Beschlußfassung kommen wird. Wir dürfen wohl die Hoffnung hegen, daß die Vertreter der Gemeinde ebenso einmütig wie das Volk für die Bahn ein treten und die erforderlichen Geldmittel der Staatsregierung und dem Landtage zur Verfügung stellen werden.

(Fortsetzung der Notizen stehen in der 2. Beilage.)

**Aus aller Welt.**

**Stockholm, 14. Dez.** In Stadenhagen fanden bei einem Feuer vier Kinder den Erstickungstod. Der Brand war dadurch ausgekommen, daß die Kinder, deren Eltern abwesend waren, mit Fingerringen gespielt hatten.

**Hannover, 14. Dez.** Vor dem hiesigen Schwurgericht begann heute die Verhandlung gegen den Reichstagsabgeordneten Kauf wegen Meineids. Das Gericht beschloß den Ausschluß der Öffentlichkeit. Es sind gegen 100 Zeugen geladen. Die Verhandlung wird voraussichtlich zwei Tage dauern.

**Hannover, 14. Dez.** In der Fingerringfabrik in Linden bei Hannover entstand heute früh nach 8 Uhr eine furchtbare Explosion. Zwei Frauen wurden schwer verletzt, von denen die eine bereits gestorben ist, während ein Mann und drei Frauen leichtere Verletzungen erlitten.

**Hannover, 14. Dez.** Der siebenjährige Papierfabrikmeister Krauß, welcher wegen Missethätigkeit ausgewiesen wurde, hat seine vierjährige Tochter und sich erschossen.

**Baptistenkapelle, Wilhelmstr. 6.**  
Gottesdienst: Sonntag, den 16. Dezember: morgens 9 1/2 Uhr, nachmittags 4 Uhr.  
Jedermann ist freundlichst eingeladen.

**B. A. Weinberg,**  
Markt 22, neben der Markthalle,

empfehl: Damen- u. Herren- u. Kinder-Wäsche, Kragen, Manschetten, Oberhemden, Unterhemden jeder Art, Damen- u. Kinderstrümpfe, Socken, Arbeiterhemden u. Kittel, Kapotten in großer Auswahl, Unterröcke, Schultertücher, Schürzen, Taschentücher, Handschuhe, Herren-Krawatten, großes Sortiment, Korsetts, aufsteigende Façons.

**Anzeigen.**  
Montag, den 17. d. M., findet eine öffentliche Sitzung der Armenkommission nicht statt.  
Oldenburg, 15. Dez. 1894.  
Die Armenkommission.  
Roggemann.

**Holzverkauf in Aleybrock.**  
Kastede. Hausmann R. zur Windmühlen läßt am  
Dienstag, den 18. Dezember cr., nachm. 1 Uhr auf, in seinen im Aleybrock, an der Chauffee gelegenen Holzungen:  
**250 Eichen,** gesundes, lange & dicke Holz, vorwiegend schwere Stämme,  
**mehrere Buchen,** Nutzholz und Strümpfe,  
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu einladet  
C. Gagendorff, Auktionator.



**A. Schulz, Achternstr. 30, Optiker und Mechaniker.**  
Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle: Feinste achromatische **Opern- u. Feldgläser** mit Glai von 7 A an. **Quecksilber- u. Aneroid-Barometer** nur prima Werke v. 3 A an. **Zimmer- u. Fenster-thermometer** von 50 h an. **Reisen, Pincenez, Perigoneten, Stereoskopen, Lehrreiche Unterhaltungsspiele.** Dampfmaschinen v. 1 A bis 50 A, Experimentirleuchten über Elektricität, Magnetismus, Optit, Akustik und Mechanik von 10 bis 30 A. Elektrische Beleuchtung und Motore mit Trocken-elementen. Neu: **Gasmotore.**

**Gesangverein „Germania“**  
Am Sonntag, den 16. Dezember: Großer öffentlicher **Gesellschafts-Abend** im **Hotel zum Lindenhof.**  
Großartiges Programm.  
Das Programm besteht nur aus neuen und gediegenen Sachen, u. a. das reizende Lustspiel „Der Sommerleutnant“, „Dir wie mir“, „Die Gardinenpredigt“, außerdem die neuesten Complets und Duets, ausgeführt von den bestbeachteten Dilettanten des Vereins. Kassensammlung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.  
Entree 30 Pfg.  
Es ladet freundlichst ein  
Das Komitee.

Kauflustige wollen die Stelle befehen und sich dann an mich wenden, um zu unterhandeln.  
C. Gagendorff, Aukt.

**Barometer mit Thermometer von 10 A an.**

**Laterna magica** mit ganz neuer Kollektion Bilder.  
Große Auswahl. Neueste Konstruktion. Billigste Preise.  
Kastede. Schlossherr Niemann läßt zweigüßhalber am Freitag, den 28. Dez. cr., nachmittags 1 Uhr anfangend, 1 zweifelh. Bett, 1 Bettstelle, 1 zweif. Kleiderschrank, 1 Bild mit Aufsatz, 1 amerik. Wanduhr, Tische, Stühle, Bilder, 1 Küchenschrank und sonstige Haus-, Stall- und Küchengeräte, etwas Stroh, Feuerholz und Kohl öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu einladet  
C. Gagendorff, Aukt.

**Zwischenahner Turn- u. Verein.**  
Am 2. Weihnachtstage: **Tanzfränzchen.**  
Anfang 7 Uhr abends.  
Entree für Damen 30 h, für Herren 50 h.  
Gesucht auf sofort ein Lehrling für ein Kolonialwarengeschäft unter günstigen Bedingungen (hier).  
Johannisstr. 13. Frau Blumensaatt.  
Ein jüngerer Wärgeselle sucht a. gleich oder später Stellung. Sehr gute Zeugnisse zur Seite.  
Johannisstr. 13. Frau Blumensaatt.  
Gesucht sofort ein junger Mann für ein Kolonialwarengeschäft (hier). Näheres  
Johannisstr. 13. Frau Blumensaatt.  
Gesucht auf sofort eine ordentliche Frau für den ganzen Tag. (Leichte Stellung).  
Näheres  
Johannisstr. 13. Frau Blumensaatt.

**Holzverkauf zum Wehnen.**  
Kastede. Frau Witwe Hausmann S. Boedeker in Wehnen läßt am Montag, den 17. Dezember cr., mittags 12 1/2 Uhr auf, im Busch hinterm Eich zu Wehnen, nahe der Chauffee:  
**300 Eichen u. Buchen,**  
Bau-, Wagen-, Schwellen- u. sonstiges Nutzholz, auch Brennholz,  
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu einladet  
C. Gagendorff, Auktionator.

**Bestes Weizenmehl** empfehle bei Säcken und thalerweise zum billigen Preise.  
J. B. Sarns.  
Mein seit 5 Jahren am hiesigen Plage an bester Lage, direkt am Marktplate und Stadtpark gelegenes

**Holz-Verkauf im Straßebusch bei Kastede.**  
Kastede. Am Donnerstag, den 20. Dezember cr., vorm. 9 Uhr anfangend, werden im Straßebusch bei Kastede öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft:  
**118 harte Eichen, 32 Buchen, 4 Eichen, Nutholzblöcke, 4 Hausen Eichen, 1 Birke, 20 Fuder Fuhrten, Balken, 129 Hausen Eichen, Nutholz, 320 Hausen Eichen u. Buchen, Brennholz.**  
Kauflustige werden eingeladen und wollen sich bei Nr. 1 im Busche versammeln.  
C. Gagendorff, Aukt.

**Gesangverein Osnabrücker „Niedertafel.“**  
Am Sonntag, den 16. d. M.: **Familien-Abend.**  
Anfang 7 Uhr. D. W.  
**Großherzogliches Theater.**  
Sonntag, den 16. Dezbr. 45. Vorst. im 16. **Robert und Bertram.**  
Bosse mit Gesang in 4 Akten von G. Raeder. Kassensammlung 6 1/2, Anfang 7 Uhr.

**Weserfische.** Auf sofort zu belegen **12,000 A** und **9,000 A** gegen sichere Hypothek.  
Ahmels.

**Blumengeschäft** ist! krankheitshalber mit vollem Inventar, Warenbestand und Freilandpflanzen (Schnittblumen f. d. Frühjahr), am liebsten auf sofort zu verkaufen.  
Es bietet sich hier für einen strebsamen Mann eine sichere Lebensstellung. Tägliche Einnahme nachweisbar.  
H. Haack, Wilhelmshaven, Bismarckstraße 22.

**Holzverkauf bei Kastede.**  
Kastede. Großherzoglicher Hofmarschallstab in Oldenburg läßt am Sonnabend, den 22. Dezember cr., vormittags 9 Uhr anfangend:  
1. Im Eichenbruch: 25 Eichen und 5 Buchen Nutholzblöcke, 15 Hausen Eichen, Nutholz, 4 Weichbuchen, 50 Fichten, Nutholz zu Balken, Sparren und Nutholz geeignet. 200 Hausen Eichen- und Buchen-Brennholz.  
2. Im Kalkeder Park: 20 Hausen Eichen, Nutholz, 2 Buchen, 1 Weichbuche, 3 Fichten, Nutholz, 12 Hausen Eichen- und Buchen, Brennholz.  
3. Im Verbindungspark Laugenkamp: 50 Hausen Nutholz, Hopfen und Bohnenslangen, 10 Hausen Eichen-Nutholz, 50 Hausen Eichen- und Buchen-Brennholz, öffentlich, auf Zahlungsfrist verkaufen, bei Nr. 1 Nutholz anfangend. Kauflustige werden eingeladen und wollen das Brennholz vorher in Augenschein nehmen, da solches am Schluß verkauft wird.  
Gagendorff, Auktionator.

**Bremer Stadttheater.**  
Sonntag, den 16. Dez.: „Der Freischütz“ hierauf: „Der Hansschlüssel“ od. „Nail gestellt.“  
Montag, den 17. Dez.: Letztes Gastspiel der Frau Clara Ziegler: „Gefangene der Jatin“, hierauf: „Damenreue.“

**Richters Anker-Steinbaukasten**

sehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das bestbelegte Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und verbessert werden können. Die eichen

**Anker-Steinbaukasten**  
sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetrübtes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, als Übergangung weiter empfohlen wird. Für dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma ein einzig die neue reich illustrierte Preisliste kommen, und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Entschieden.

Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Staunen ab, die Fabrikmarke Anker schärft als weicht zurück, wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Man beachte, daß nur die echten Anker-Steinbaukasten vollständig ergänzt werden können und daß eine ausserhalb gefaßte Nachahmung als Ergänzung völlig wertlos sein würde. Darum nehme man nur die berühmten ersten Stufen, die zum Preise von 1 M., 2 M., 3 M., 5 M. und höher vorwärts sind

in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.

Neu! Richters Geduldspiele: Wlad u. Iwan, Et des Columbus, Altkaiser, Grillantier, Grillantier, Zornbrüder, Reichskaiser, Kreuzerbrüder usw. Preis 50 Pf. Sternkaiser, Preis 1 M. — Nur echt mit Anker!

**E. D. Richter & Cie.,** f. u. f. Spießkanten, Rudolfsstadt (Ldrin).  
Hamburg, Rönneken, Wien, 1. Rillmanns 4. Stra. Rotterdam, Gortchtersstr. 42, London E.C., 42 Jewell-Str., Eilen (Schweiz), New-York, 17 Warren-Street.



Nur gegen Barzahlung.

Streng feste Preise.

Gesamt-Einkauf von 38 Geschäften, Berlin C., Neue Friedrichstr. 81.

# Leo Steinberg.

Mein

## Weihnachts-Verkauf

begann **Dienstag, den 4. Dezember.**

Um meiner werthen Kundenschaft zu Einkäufen für das Weihnachtsfest einen ganz besonderen Vorteil zu bieten, habe ich die nachstehend benannten Artikel, welche sich als **praktische Weihnachts-Geschenke** eignen, im Preise bedeutend herabgesetzt. — Gleichzeitig mache auf einen Posten **Gelegenheitskäufe** aufmerksam.

**Damen- u. Kinder-Konfektion, als: Winter-Jackets, Capes, Abendmäntel und Regenmäntel,** verlaufe der vorgerückten Saison halber zum „Selbstkostenpreis.“

### Gelegenheitskäufe.

Sanskleiderstoffe in Streifen u. Carreau, doppeltbr., Meter 33, 35, 42, 55, 60, 75  $\frac{1}{2}$ .  
 Guten doppeltbreiten Beige, Meter 50, 65, 95  $\frac{1}{2}$ .  
 Einen großen Posten Kleiderstoffe, vorzüglich zu Straßenkleidern geeignet, in reizenden Farbenstellungen, doppeltbr., Meter 70  $\frac{1}{2}$ .  
 Einen großen Posten Kleiderstoffe, zu Straßenkleidern geeignet, mit kleinen gebümlten bunten Blumen, doppeltbr., Meter 85  $\frac{1}{2}$ .  
 Einen großen Posten Diagonal-Cheviots in den modernsten Farben, doppeltbreit, Meter 85  $\frac{1}{2}$ .

Einen großen Posten Diagonal-Cheviot-Beige, ganz schwere Ware, elegantes, Bronnenadenleid, vorzüglich im Tragen, doppeltbr., Meter 1  $\frac{1}{2}$ .  
 Neuheiten in Kleiderstoffen in Streifen u. Carreau, doppeltbr., Meter 90, 95  $\frac{1}{2}$ , 1, 1,10, 1,20 bis 2,10  $\frac{1}{2}$ .  
 Reinwollene Satin-Jaquards mit kleinen aparten Blumen u. Rankenmustern, reine Wolle, doppeltbr., Meter 70, 75, 90  $\frac{1}{2}$ , 1,10, 1,15  $\frac{1}{2}$ .  
 Schwarze Cashemires in großen Sortimenten der Qual. u. Preise, reine Wolle, doppeltbr., Mtr. 60, 75  $\frac{1}{2}$ , 1,05, 1,20, 1,35, 1,45, 1,55, 1,90, 2,35—3,30  $\frac{1}{2}$ .  
 Schwarze Fantasiestoffe

Neuheiten in Kleiderstoffen, als englische Carreau, Foules, Tuche, Cheviots zc. sind im Preise bedeutend ermäßigt.

## Damen-, Herren- und Kinderwäsche.

Diesem Artikel ist stets besondere Sorgfalt zugewendet und zeichnen sich die selbst konfektionierten Hemden durch saubere Arbeit, gute Stoffe und vorzügliches Sitz aus. Empfehle als **praktisches Weihnachts-Geschenk:**

$\frac{1}{2}$  Dkd. Damen-Hemden, Partie, **8,10 Mtr.**  
 aus vorzügl. großstäbigem Hemdentuch, vollständig groß, mit Passe,  
**Damen-Hemden** mit Besatz, vollständig groß, St. 75, 95, 105  $\frac{1}{2}$ .  
**Damen-Hemden** mit Besatz, aus bestem schwerem Hemdentuch, Stück 1,35, 1,45, 1,60, 1,75, (1,90  $\frac{1}{2}$  m. Handlangnette), 2, 2,30  $\frac{1}{2}$ .  
**Damen-Beinkleider** aus Hemdentuch u. weißem Barchend, mit Grimming- u. Stickerie, Stück 1, 1,10, 1,35, 1,55, 1,75, 1,90  $\frac{1}{2}$ .  
**Mädchen-Hosen** mit Stickerie, offen u. geschlossen, Stück 40, 45, 48, 55, 62, 75, 80—88  $\frac{1}{2}$ .  
**Mädchen-Hemden**, aus guten Stoffen verarbeitet, Stück 35, 45, 52, 58, 65, 70, 82  $\frac{1}{2}$ , 1, 1,20, 1,40  $\frac{1}{2}$ .  
**Knaben-Hemden**, aus guten Stoffen verarbeitet, Stück 45, 48, 60, 68, 85, 95  $\frac{1}{2}$ , 1,10, 1,25, 1,45  $\frac{1}{2}$ .  
**Erstlings Hemden** Stück 15, 20, 35  $\frac{1}{2}$ .

$\frac{1}{2}$  Dkd. Damen-Hemden, Partie, **8,70 Mtr.**  
 aus vorzügl. großstäbig. Hemdentuch, vollständig groß, mit Herzpasse,  
**Herren-Hemden** aus bestem großstäbigem Hemdentuch und Halbleinen, Stück 1,25, 1,50, 1,60—2,50  $\frac{1}{2}$ .  
**Negligé-Jacken** in weiß und bunt, Stück 90  $\frac{1}{2}$ , 1,20, 1,50, 1,60, 1,95 bis 2,50  $\frac{1}{2}$ .  
**Hautjacken** für Damen, Stück 63, 85  $\frac{1}{2}$ , 1,25, 1,50  $\frac{1}{2}$ .  
**Hautjacken** für Herren, Stück 72, 85, 92  $\frac{1}{2}$ , 1,10 bis 2,40  $\frac{1}{2}$ .  
**Normal-Hemden** Stück 1, 1,15, 1,60, 1,70, 2,25, 3,10 bis 4,20  $\frac{1}{2}$ .  
**Normal-Hosen** Stück 1,10, 1,50, 1,70, 2,25—3,10  $\frac{1}{2}$ .  
**Wollene, patent gestricke Hosen und Jacke** für Herren und Knaben, Stück 85  $\frac{1}{2}$ , 1, 1,15, 1,25, 1,50, 1,65 bis 2,20  $\frac{1}{2}$ .  
**Gestricke Herren-Westen** Stück 2,40  $\frac{1}{2}$ , 3, 3,25  $\frac{1}{2}$  bis 4,60  $\frac{1}{2}$ .

### Schürzen in großem Sortiment der Preise und Façons.

Kinderschürzen Stück von 15  $\frac{1}{2}$  an, Bändelschürzen Stück von 15  $\frac{1}{2}$  an, Wirtschaftsschürzen in reizenden Façons, mit und ohne Ähnel, Stück von 50  $\frac{1}{2}$  an. Schwarze Cashemire, Fantasie- und seidene Schürzen in überraschend großer Auswahl.

### Korsetts für Damen und Kinder, in den allbewährten Qualitäten;

Stück 85, 95  $\frac{1}{2}$ , 1,25, 1,85, 2, 2,25, 2,85 und 3,35  $\frac{1}{2}$ .

Zwischenröcke aus Barchend, mit und ohne Vordüre, Stück 70  $\frac{1}{2}$ , 1,05, 1,20, 1,45, 1,85, 2  $\frac{1}{2}$ .  
 Zwischenröcke aus Tuchstoff, braun, bordeaux u. marine, mit Plissee, Stück 2,25, 2,60, 3, 3,50, 4—6,50  $\frac{1}{2}$ .  
 Trikottaillen mit und Besatz, nur neue Façons, Stück 1,50, 2, 2,30, 2,80—4,90  $\frac{1}{2}$ .  
 Peluche- und wollene gefädelte Schultertragen, Stück 70, 80  $\frac{1}{2}$ , 1,10, 1,40, 1,75, 2,10, 2,85  $\frac{1}{2}$ .

Kinder-Kapotten in großer Auswahl und reizenden Façons, Stück 40, 45, 50, 65, 90  $\frac{1}{2}$  bis 1,60  $\frac{1}{2}$ .  
 Damen-Kapotten in überraschender Auswahl, Stück 95  $\frac{1}{2}$ , 1, 1,35, 1,45, 1,60—5,25  $\frac{1}{2}$ .  
 Gailenfächer in großer Auswahl und den modernsten Stoffen und Farben, Stück 55, 80  $\frac{1}{2}$ , 1,05, 1,35, 1,50, 1,90—4,50  $\frac{1}{2}$ .  
 Kinder-Krimmer-Bücheln Stück 25  $\frac{1}{2}$ .

### Besonders preiswert:

#### Hemdentuch in den allbewährten guten Qualitäten, Mtr. 19, 22, 25, 28, 32, 38, 40, 45 Fig.

Handtuchdrell 15 u. 20  $\frac{1}{2}$ .  
 Handtücher, abgepaßt, Gerstenform, Stück 13, 20, 25, 32, 35  $\frac{1}{2}$ .  
 Handtücher, abgepaßt, in Drell u. Damast, Stück 30, 35, 45, 50  $\frac{1}{2}$ .  
 Tischtücher Stück 50, 75, 95  $\frac{1}{2}$ , 1,20, 1,50—4  $\frac{1}{2}$ .  
 Wassellecken in weiß und buntfarbig, Stück 1,30, 1,60, 1,85, 2,30, 2,60, 2,85 bis 4  $\frac{1}{2}$ .  
 Schlafdecken in großer Auswahl, Stück 2,30, 3,50, 3,70, 4,20, 5 bis 14  $\frac{1}{2}$ .  
 Biberbetttücher in weiß und bunt, Stück 60, 70, 75  $\frac{1}{2}$ , 1,20, 1,60, 1,95  $\frac{1}{2}$ .

Geleitet für Kinder, 4, 7, 10  $\frac{1}{2}$ .

Lakenleinen, volle Breite, Meter von 65  $\frac{1}{2}$  an.  
 Weiße Caschentücher  $\frac{1}{2}$  Dkd. 65  $\frac{1}{2}$ , reinleinenes  $\frac{1}{2}$  Dkd. 95  $\frac{1}{2}$ , gefäumt 1,35, 1,60, 1,75, 2, 2,20, 2,60, 3,50 bis 4,20  $\frac{1}{2}$ .  
 Herren-Oberhemden Stück 2,50, 3, 3,50, 4, 4,50  $\frac{1}{2}$ .  
 Chemisettes, Fragen, Manschetten und Stülpse in großer Auswahl.  
 Damen- und Kinder-Regenschirme mit nur neuen Griffen in schöner Auswahl, Stück 1,10, 1,55, 1,90, 2,50, 2,85—7,50  $\frac{1}{2}$ .

**Tischdecken** in großem Sortiment der Muster u. Qualitäten, Stück 75 Fig., 1 Mtr., mit Schuur u. Quasten, mit und ohne Gold durchwirkt, Stück 1,55, 2,30, 2,85, 3,35, 3,85, 4,25, 5, 6—8 Mtr.  
**Plüsch-Tischdecken** Stück 9, 10,50, 13,50, 18 bis 28 Mtr.

Reisdecken, Teppiche, Läuferstoffe, Portieren in großer Auswahl.  
 Vollständiges Teppich, besterfertigendes Fabrikat, in allen Größen zu Original-Fabrik-Preisen.

Arminster Teppiche in großem Sortiment zu den billigsten Preisen.  
 Zwitterte Brüsseler Teppiche Stück 3,70, 4,50, 5,30—7  $\frac{1}{2}$ .  
 Peluche-Bettvorlagen, Pult-Vorlagen in großer Auswahl, à St. v. 50  $\frac{1}{2}$  an.

Mein Geschäftslokal ist bis Weihnachten auch des **Sonntags** geöffnet.

Verantwortl. Redakteur: F. W. Grothe, Oldenburg. Druck und Verlag von B. Scharf, Oldenburg, Peterstraße 5.





## Verkauf in Huntlosen.

Widw. Der Gutsbesitzer Mädelich in Hantlosen läßt am Freitag, den 4. Januar 1895, morgens 9 Uhr auf:

- 1 2-jähr. Wallach,
- 1 gut erhaltene bester Abstammung, 4 2-jährige nahe am Kalben stehende Künen,
- 3 trüchtige Schweine, 20 alsdann ca. 6 Wochen alte Ferkel,
- 1 2-jähr. trücht. ostfr. Milchschaf, 40,000 Pfd. Stroh, 10,000 Pfd. Heu, 5000 Pfd. besten Saathaler, März zu liefern,
- ferner: 1 gut erhaltene Grassämaschine, 1 Ringelwalze, so gut wie neu, 2 Ackeregen und 1 Fortsege, 1 zweirädr. Wagen, 1 Häckelmaschine, 2 Flachstraten, 1 vollst. fast neues Kuhgeschirr, 2 Hufeisen, 1 vollst. fast neues unbenuhtes zweif. Bett mit Damen von selbstgehaltener Gänse, 1 gut erhaltene Nähmaschine, sowie viele andere hier nicht näher benannte Gegenstände;
- ferner: 250 Eichen auf dem Stamm, Baum- und Wagenholz,
- 200 Stamm gefällte Buchen, Dielenstücke und Feuerholz,
- 50 Stamm gefällte Birken und Erlen, vorzügliches Holz für Holzschuhmacher und Drechler,
- 4 Stamm Eichen,
- 1 Silberpappel (schwerer Stamm),
- 100 Hainen Bohnenstangen u. Dackhäcke,
- 50 Hainen Feuerholz,
- 10 Hainen Föhren, Sparren und Batten, öffentlich meistbietend mit genauer Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufgeneigte ladet freundlichst ein Joh. Wittwollen, Redaktr.

## Diedr. Auffahrt,

Delikatessen- u. Konservenhdlg., Baumgartenstr. 3, empfiehlt:

### Frühstückkörbe,

ein praktisches für jedermann empfehlenswertes Feiertags- u. Besuche von 3 bis 30 Pfd. Kl. sog. böhm. Schinken, 4—10 Pfd. schwer, Kl. westf. Schinken, Nageholz, 3—12 Pfd. schwer, Filetschinken, pommersche Gänsebrüste, Strassburger Gänseleber-Pasteten, ff. Astrachan-Kaviar, russ. Ural-Kaviar.

## M. Dreiser,

Osternburg, Bremerstrasse 27, empfiehlt zum Festbedarf:

### Kaisermehl, 29 Pfund für 3 Mark.

Neue Sultan- und Ceme-Nüssen, Korinthen, Sulfade, Feigen, Traubenrosinen, Kirschmandeln, Citronen und Gewürze jeder Art.

### Grosse französische Wallnüsse u. Land-Haselnüsse.

### Tannenbaumkakes und Tannenbaumlichte.

Denjenigen meiner geehrten Kunden, welche ihren Bedarf regelmäßig gegen Barzahlung bei mir entnehmen, vergüte auf Kontobuch 5 Prozent Rabatt.

## M. Dreiser.

Moorhausen b. Wisting. Zu verk. ein vier Birnbaum. Joh. Lange.

## Eine Wind- u. Wassermühle,

über 200 Jahre in der Familie, nahe Stadt, Bahn und Zuckerfabrik, mit Gastwirtschaft, ca. 138 Morg. besten Ribbenboden, ist von dem 80 Jahre alten Besitzer mit Inventar: 3 Pferde, 15 Stück Hornvieh etc., mit ca. 1/4 A. für 70,000 M. zu verkaufen. Brandstättenwert über 40,000 M.; auch für 2 Familien passend. Näh. B. Voigt in Altona bei Hamburg.

## Gummi-Schuhe.

## Russische Boots.

Gummi-Stiefel mit Pelz. Gummi-Schuhe mit Sporen-Einschnitten. Langestr. 80. G. Boycksen.

## Langestr. 80. G. Boycksen, 80.

- Oberhemden.
- Vorhemden und Serviteurs.
- Nachthemden.
- Kragen u. Manschetten.
- Taschentücher.
- Unterzieheuge aller Art.
- Echte Normal-Unterleider.
- Strümpfe und Socken.
- Seidene Cachenez.
- Hosenträger.
- Portemonnaies.



Das Neueste in Herrenmoden.

## Krawatten (Spezialität des Geschäfts).

## Kuhlmann & Co.

Unser diesjähriger

# Musverkauf

bietet zu

## Weihnachts-Einkäufen

besonders vorteilhafte Gelegenheit.

In den Preisen zurückgesetzt haben wir

- Teppiche des einfachsten wie elegantesten Genres.
- Gestricke Holländer, 135x205 cm groß, das Stück von 2 M 50 s an.
- Bettvorlagen in gestreift von 25 s, in Plüsch von 90 s an.
- Tischdecken, prachtvolle Muster, in großer Auswahl; das Stück von 1 M 60 s an.
- Portièren aus Wolle, von 2 M 40 s; Meterware von 85 s an.
- Gardinen in weiß und crème, Fach von 2 M an; Meterware von 25 s an.
- Chin. Ziegenfelle in grau u. weiß, ca. 80 x 170 cm groß, nur 7,50 M.
- Reisedecken das Stück von 4 M 50 s an.
- Gummitischdecken in den verschiedensten Größen billigt.
- Chines. Matten, abgeg. Linoleum-Teppiche.
- Cocos-Matten und Wachstuche.

## Kuhlmann & Co.,

Ritterstraße 19.

Das den Erben des weil. Rentners Heinrich Wichmann gehörige, zu Osternburg, Almenstraße Nr. 20, belegene Immobilien gelangt am

Freitag, 21. Dezember 1894, vormittags 11 1/2 Uhr,

im Sitzungszimmer des hiesigen Großherzoglichen Amtsgerichts, Abt. III, abermals zum Verkaufe. — Weitere Aufträge werden nicht beabsichtigt, vielmehr soll in obigen Terminen bei hinlänglichem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen.

H. A. Höler.

Göven. Weizenmehl 00 28 Pfund für 3 M, Weizenmehl 00 25 Pfund und 1 Pfund Gest für 3 M, frischen Gest Pfd. 30 s, Rosinen und Korinthen, Tannenbaumzweige, Wall- und Haselnüsse empfiehlt Gerh. Rosenbohm.



Briefmarken von Helgoland, Oldenburg, sowie sonstige der deutschen Kleinststaaten und ganze Sammlungen kauft zu höchsten Preisen Oldenburg. F. Bohlmann, Nadorferstraße 11.

## Ohmstedt. Empfehle meine beiden an-gehörten Kindstiere zum Dedem.

J. Wempe. Die beliebtesten Gewürzkräuter, Pfund 50 Pfg., sind stets frisch vorrätig bei Georg Menke, Donnerbergstraße, und Aug. Ernst Menke, Langestraße 6.

## Dankagung.

Mehrere Jahre litt ich an einem furchtbaren Magen- und Leberleiden, verbunden mit Darmkatarrh. Ich stand schreckliche Schmerzen aus und brachte viele Nächte schlaflos zu und war sogar eine Zeit lang vollständig arbeitsunfähig. Alle Mittel versuchte ich ohne jeden Erfolg; ich konsultierte viele Ärzte, welchen es aber trotz vieler Mühe nicht gelang, mich von dem Leiden zu befreien. Schließlich auf den Rat eines Bekannten wandte ich mich an den

## homöopathischen Arzt Herrn Dr. Volbeding

in Düsseldorf, Königsallee 6, welcher mich schon in kurzer Zeit von meinem Leiden befreite. Ich kann deshalb Herrn Dr. Volbeding nicht genug danken und empfehle denselben allen leidenden Menschen. Friedr. Barlen, Epeborf bei Wülheim a. d. Ruhr.

## Wohnungen.

Gesucht zum 1. Mai k. J. Wohnung mit größerem Saal in der Stadt. Näheres durch E. Kemmen, Bergstr. 5.

Bon 2 gut möblierten Zimmern u. Kammern ist eins nach Auswahl zu vermieten. Fr. Klostermann, Achternstr. 28, oben.

Zu belegen und anzuleihen gesucht. Auf ein Immobilien, Brandstättenwert 12,000 M., werden nach dem ersten 7000 M. weitere 1250 M. gegen hohe Zinsen zum 1. Januar oder später um resp. anzuleihen gesucht. Gest. Offerten unter W. in der Exped. d. Bl.

Osternburg. Zu belegen im Janr. l. J. auf eine Wandstelle in der Markt gegen pupill. Sicherheit 10,000 M. zu 3 1/2 % Zinsen. A. Witsch, Redaktr.

Verloren und nachzuweisende Sachen. Burgfelde. Ingeklarsen ein schwarzer Hund ohne Abzeichen (Tadel). Abzugeben bei G. Bruchhoff.

Vakanzien und Stellengesuche. Suche auf Ostern u. J. einen Sohn rechtl. Eltern, der Lust hat, die Väterei und Kauditorerei zu erlernen. G. Schröder, Wallstr. 18.

Ein erfahr. Krankenwärter empfiehlt sich für hier und auswärts. Johannisstr. 13. Frau Blumensaat.

Gut empf. Kutscher sucht Stellung auf gleich oder später. Johannisstr. 13. Frau Blumensaat.

Gut empf. Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen, junge Mädchen, Mansfellen, Haushälterinnen suchen zu Mai Stellung. Johannisstr. 13. Frau Blumensaat.

Gesucht pr. sofort 2 Stallknechte. F. Gerdes, Reitbahn.

Stellung erhält Jeder schnell überall. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl Courier, Berlin-Westend 2.

Nadorf. Gesucht auf sofort ein Schuhmachergefell und zu Ostern ein Lehrling. Friedr. Höpken, Schuhmachermeister.

Zwischenahn. Gesucht zum 1. Mai k. J. ein junges Mädchen, schlicht u. schlicht, für einen hiesigen landwirtschaftlichen Haushals. F. S. Stricks.

Loy b. Mafede. Gesucht zum 1. Mai k. J. ein Lehrling für mein Geschäft. D. J. Buttel, Schmiebemeister.

Gesucht auf Ostern oder Mai ein Lehrling. Fr. Wülfken, Schneidermeister, Nadorfer Chaussee.

Ein Verkäufer und ein Lagerist per 1. April 1895 für ein flottes Kolonialwaren-geschäft gesucht. Offerten nebst Photographie unter Angabe der Ansprüche befördert die Expedition d. Bl. sub. Nr. 35.

# Gebrüder Alsberg,

Ecke **Stau-**straße. **Oldenburg i. Gr.** Ecke **Stau-**straße.

**Anerkannt billigstes Warenhaus am Plage.**

Die diesjährige große

## Weihnachts-Ausstellung

bietet in der Abteilung für halbwollene, wollene u. seidene Damen-Kleiderstoffe eine nicht zu übertreffende Auswahl in jeder Preislage und die allervorteilhafteste Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen. — Wir offerieren

**zu tatsächlich unerreicht billigen Preisen**

**in Roben in eleganten Cartons mit Mod.-bild.**

Praktische Kleiderstoffe doppeltbreit, 100/95 cm.		Einfarbige Reinwollen-Stoffe doppeltbreit, 120/100 cm.		Gemusterte Reinwollen-Stoffe doppeltbreit, 120/100 cm.	
Das vollständige Kleid	<b>Double-Warp</b> , 6 Mtr. doppeltbreiter dauerhafter warmer Winterstoff, ohne Carton und Modebild . . . . .	Das vollständige Kleid	<b>Tsch-Foulé</b> , 6 Meter doppeltbreit, „Reinwolle“, sei weiches Gewebe in allen Farben im Carton mit Modebild . . . . .	Das vollständige Kleid	<b>Velour flammé</b> , 6 Mtr. doppeltbreit, „Reinwolle“, Tuchgewebe mit bunten Effekten i. Carton m. Modeb. . . . .
	<b>1.50</b>		<b>4.80</b>		<b>7.20</b>
Das vollständige Kleid	<b>Victoria-Damentuch</b> , 5 Mtr. doppeltbreit, ungemein zäher Stoff in den neuesten Farben im Carton mit Modebild . . . . .	Das vollständige Kleid	<b>Cöper-Cheviot</b> , 6 Mtr. doppeltbreit, „Reinwolle“, uni in allen Farben mit Carton und Modebild . . . . .	Das vollständige Kleid	<b>Cheviot mit Seide bestickt</b> , „Reinwolle“, 6 Mtr. doppeltbreit, hoch-elegant im Carton mit Modebild . . . . .
	<b>3.—</b>		<b>6.—</b>		<b>9.60</b>
Das vollständige Kleid	<b>Velour-Flanelle</b> , 5 Mtr. doppeltbreiter warmer solider Lamastoff für Haus- und Morgenkleider, im Carton mit Modebild . . . . .	Das vollständige Kleid	<b>Cheviot-Diagonal</b> , 6 Mtr. doppeltbreit, „Reinwolle“, uni breit ge-copert, in marine, dunkel und hell-grün etc., im Carton mit Modebild . . . . .	Das vollständige Kleid	<b>Cheviot anglais</b> , 6 Mtr. doppeltbreit, „Reinwolle“, kleinkariertes Muster in englischem Geschmack im Carton mit Modebild . . . . .
	<b>4.—</b>		<b>9.—</b>		<b>10.50</b>
Das vollständige Kleid	<b>Beige</b> , 6 Mtr. doppeltbreiter Kleiderstoff in grauen und braunen Melan-gen im Carton mit Modebild . . . . .	Das vollständige Kleid	<b>Kammgarn-Diagonal</b> , 6 Mtr. dop-pelbreit, „Reinwolle“, hochfeiner uni Modestoff in neuesten Farben Robe . . . . .	Das vollständige Kleid	<b>Cheviot granité</b> , „Reinwolle“, 120 cm. breit, schwerer Winter-Costumstoff in prachtvollen Farben, Robe 6 Mtr. . . . .
	<b>4.20</b>		<b>12.—</b>		<b>14.—</b>
Das vollständige Kleid	<b>Cheviot-Diagonal</b> , 5 Mtr. doppeltbreiter Kleiderstoff für elegante Strassenkleider in allen uni Farben im Carton mit Modebild . . . . .	Das vollständige Kleid	<b>Cheviot brillante</b> , 6 Mtr. doppeltbreit, „Reinwolle“, neuestes Panama-Gewebe aus vorzüglichem Cheviot-material in reicher Farbenwahl Robe . . . . .	Das vollständige Kleid	<b>Reinwollene Gesellschafts-Robe</b> , uni leichter Crêpon-Stoff in den brillantesten Lichtfarben, Robe 6 Mtr. im Carton mit Modebild . . . . .
	<b>4.50</b>		<b>14.—</b>		<b>8.—</b>

Gesucht auf möglichst bald zwei junge Leute im Alter von 15 bis 17 Jahren für Kantine (hier). Näheres Johannisstr. 13. Frau Blumensaat.

Ein gewandtes junges Mädchen, im Schneidern gründlich erfahren, sucht Stellung in einer Damen-Konfektion. Johannisstr. 13. Frau Blumensaat.

Ver eins- und Vergnügungs-Anzeigen.  
**Oldenburger Schützenhof.**  
Sonntag, den 16. Dezember d. J.:  
**Großes Extra-Konzert,**  
ausgeführt von der Kapelle  
des hiesigen Infanterie-Regis. Nr. 91.  
Anfang 4 Uhr nachm.  
— Entree à Person 30 s. —  
**PROGRAMM**

1. Gablenz-Marsch von Strauss.
2. Ouverture „Rosamunde“ von Schubert.
3. Nachruf an C. M. v. Weber von Busch.
4. Romanze für Waldhorn von Hüttner. (Herr Schacht.)
5. Fantasie aus „Faust“ von Gounod.
6. „Waldmeisters Brautfahrt.“ Ton-gemälde von Michaelis.  
Erklärung: 1. Waldleben. 2. Braut-fahrt. 3. Serenade. 4. Hochzeitmarsch.  
2. Teil.
7. Ouverture zu „Prinz Conti“ von Lecocq.
8. Zwischenspiel a. d. Op.: „Cavalleria rusticana“ von Mascagni.
9. „Ein Trompeterstückchen“ (Polka für Piston. Herr Rodermund.) von Faust.
10. Potpourri a. d. Operette: „Der Ober-steiger“ von Zeller.
11. Neue Wiener Volksmusik von Schrammel.
12. Champagner-Galopp von Lumbye.  
Es ladet freundlich ein  
Otto Grussendorf.

**Gesangsverein Brüderschaft.**  
Am Sonntag, den 30. Dezember:

**\*\*\* Weihnachtsfeier \*\*\***  
bei **J. Willers**, Osterburg,  
verbunden mit Aufführungen, Tannen-baum und Gratüvelerung. Karten à 30 s. sind zu haben beim Vereinswirt **Willers** und abends an der Kasse.  
Rassendöffnung 6, Anfang 7 Uhr.  
Der Vorstand.

## Weihnachten!

Als besonders billig empfehle:  
**Mädchenkleider in Wolle u. Halbwolle**  
von 2,40 Mtr. pr. Kleid an.  
**Fertige Damenhemden u. Beinkleider**  
von 1,25 Mtr. an.  
**Weißer u. farbige Schürzen**  
von 40 Pfg. an.  
**Taschentücher, Mütze, Tücher,**  
**Regenschirme**  
und  
**viele hübsche Kleinigkeiten.**  
**S. Hahlo.**

**Restaurant zum Adler.**  
Täglich:  
**Großes Konzert**  
und  
**Spezialitäten-Vorstellung**  
von der beliebtesten Sängergesellschaft  
**Berolina**  
unter artistischer Leitung des Herrn Charles  
Mar Leon,  
Anfang 8 Uhr. Entree 30 s.  
wozu ergebenst einladet  
**C. v. Ronnen.**

**Gewerkverein Osterburg.**  
Sonntag, den 16. Dezember:  
**Stiftungsfest**  
(Gesellschafts-Abend)  
in **Veter's Etablissement.**  
Der Vorstand.

**Verein Erholung.**  
Am Sonntag, den 16. Dezember:  
**Gesellschaftsabend**  
in der „Union.“  
Anfang 8 Uhr.  
**Zur Erholung,**  
**Bürgerfelde.**  
Sonntag, den 16. Dezember d. J.:  
**Große**  
**Gala-Parade-Vorstellung**  
des weltberühmten Hoffünstlers  
**Prof. Otto Nürnberg.**  
Rassendöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.  
Entree: 1. Platz 75 s, 2. Platz 50 s,  
Gallerie 30 s.  
Karten im Vorverkauf zu ermäßigten  
Preisen sind bei Herrn W. Richter, Heiligen-  
geiststraße, zu haben.  
Es ladet ergebenst ein **H. Rospmann.**

**Doodt's Etablissement.**  
Inh.: Carl Holla  
Kunstlicher Leiter: O. Strauss.  
**Weihnachts-Bazar.**  
Sonntag, 16. Dezbr., letzte  
**Spezialitäten-Vorstellung.**  
Neues Programm, u. a.:  
**Ballett-Gesellschaft Leander**  
u. a. m.  
Anfang des Konzerts 7 Uhr,  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr.  
Entree: Sperrig nummeriert 1 s,  
1. Platz 50 s, 2. Platz 30 s,  
Im Vorverkauf: Sperrig 75 s,  
Sonntag volle Preise.

**Tivoli-Theater**  
**Bremen.**  
Größtes  
**Spezialitäten-Theater**  
Nordwestdeutschlands.  
Heute und folgende Tage  
in den festlich geschmückten Räumen  
**Grosse**  
**Weihnachts-**  
**Vorstellungen.**  
Großartige  
Artisten-Attraktionen.  
Anfang der Vorstellungen  
Wochentags 8 Uhr. | Ende 11 Uhr.  
Sonntags 7 1/2 Uhr.

**Nachhausefeld.** Am 2. Weihnachtstage  
**Sanzpartie.**  
wozu freundlich einladet **W. Habben.**

An unsere Leser!

Infolge eines Abkommens mit Hermann Sillers Verlag in Berlin sind wir in der angenehmen Lage, den Lesern der „Nachrichten für Stadt und Land“ in diesem Jahre als

Weihnachtsgabe

ein für Jedermann äußerst nützliches, ja man kann wohl sagen unentbehrliches Buch zu einem ganz überraschend woffelreihen Preise anzubieten.

Kürschner's Universal-Konversations-Lexikon,

das durch Reichhaltigkeit, statlichen Umfang und ein gefälliges Aeußere sich auszeichnet. Es ist gewiß nicht zu viel behauptet, daß ein derartiges Buch bisher niemals zu gleich niedrigem Preise auf den Markt gebracht worden ist, denn obgleich es mehr als das Fünffache des in allen Kreisen verbreiteten kleinen „Taschenlexikons“ (Mt. 3.—) desselben Autors kostet, kostet es doch

nicht 15 Mark, sondern auch nur 3 Mark!

Das Lexikon ist 23 1/2 cm hoch, 18 cm breit, 6 cm stark und wiegt ca. 3 Pfund. Es ist solid in rotem, schwarzgeprägtem Deckel gebunden und enthält auf etwa 2600 Spalten 213,000 Druckzeilen Text, sowie ca. 2500 Illustrationen aus den verschiedensten Gebieten, u. a. mehr als 600 Porträts von berühmten Leuten aller Zeiten und Nationen.

Kürschner's Lexikon

ist nicht etwa ein veraltetes Buch, sondern die soeben abgeschlossene sechste und illustrativ bereicherte Neuaufgabe von dem Autor's bekanntem „Quartaerlexikon“.

Die unerhörte Billigkeit gegenüber dem Gebotenen wurde nur möglich durch den schnellen Vertrieb seitens verschiedener angesehenen Zeitungen, welche die vorliegende Neuaufgabe für ihre Abonnenten erwarben und dadurch den Verlag in den Stand setzten, das stattliche Buch zu dem kaum nennenswerten Preise von

3 Mark

abzugeben. Kürschner's Lexikon ist gegen Erlegung von 3 Mt. in der Geschäftsstelle der „Nachr. für Stadt und Land“ zu haben. Nach auswärtig erfolgt die Verendung von 1—3 Exemplaren, in ein Paket verpackt, gegen Einsendung des Preises der Postanweisung, zuzüglich 35 Pf. für Verpackung und Porto, postfrei. (Also durch die Post bezogen: 1 Exemplar = 3 Mt. 35 Pf., 2 Exemplare = 6 Mt. 35 Pf., 3 Exemplare = 9 Mt. 35 Pf.). Auf Wunsch versenden wir auch gegen Nachnahme. Wir bitten um deutliche Adresse!

Der Portierparnis halber empfiehlt es sich also, daß sich möglichst je drei Leser unseres Blattes zusammentun und sich gemeinsam drei Exemplare in einem Paket kommen lassen.

Wir bemerken noch, daß das Lexikon im Buchhandel nicht zu haben, sondern für das Gebiet des Großherzogtums Oldenburg nur von der Geschäftsstelle unseres Blattes zu beziehen ist. Wir geben das Buch zum Selbstkostenpreise ab, lediglich um unseren Lesern eine angenehme und nützliche Weihnachtsgabe bieten zu können.

Wir können das Lexikon natürlich nur so lange abgeben, als der Vorrat reicht. Es empfiehlt sich daher für jeden eine baldige Bestellung, welche wir der Reihe der Eingänge nach erledigen.

Oldenburg.

„Nachrichten für Stadt und Land.“

Petersstraße 5.

Ans dem Großherzogtum.

Die Nachdruck unserer mit Kaiserlich-königlichen Verordnungen versehenen Originalberichte ist nur mit geneigter Erlaubnis gestattet. Mitteilungen und Berichte über lokale Vorkommnisse sind der Redaktion stets willkommen.

Oldenburg, 15. Dezember.

(Fortsetzung der Notizen aus dem Hauptblatt.)

Das im Schlosse zu Jever vorhandene sehr schöne große Porträt der Kaiserin Katharina von Rußland, das, nebenbei bemerkt, die „nordische Semiramis“ besser wie irgend ein anderes darstellen soll, ist vor hundert Jahren, während der russischen Herrschaft, nach hier gekommen. Den getreuen Unterthanen des Jeverlandes wurde das Ereignis durch folgenden Erlass im Wochenblatt kund und zu wissen gethan: „Da das von Jbro Majestät unserer allergnädigsten Kaiserin vom heiligen Rande gesandte Porträt von St. Petersburg am 1sten d. Mts. angekommen, und gestern von unserer gnädigsten Landes-Administrations-Kammerl. Durchl. (Kaiserliche Augusta Sophia, verwitwete und geborene Fürstin zu Anhalt) der Landtschaft feyerlich übergeben worden ist; so wird auf speziellen Befehl Serenissimae solches nicht nur hiemit bekannt gemacht, sondern auch, daß diejenigen, die dieses Porträt zu sehen wünschen, sich jederzeit bei dem zeitigen Commandanten zu melden haben, als welcher die Veranstellung treffen wird, daß solches ganz unentgeltlich gezeigt werde. Gegeben Jever aus der Regierung, den 18. September 1794.“

X. Verheirathung der Subalternbeamten des Herzogtums. Wie wir hören, ist oberlich angeordnet, daß die bei den Verwaltungsbehörden und den Gerichten des Herzogtums beschäftigten Personen des Subalternbeamtenstandes, soweit dieselben noch der definitiven Anstellung entbehren, zu ihrer Verheirathung die vorgängige Erlaubnis des Staatsministeriums einzuholen haben. Eine solche Zustimmung besteht schon länger für die im höheren Staatsdienst widerrüchlich angestellten Beamten, für Hilfs- und Nebenlehrer und, wenn wir recht unterrichtet sind, für die Hilfsarbeiter bei der Eisenbahn. Ob die Komenserteilung von dem Nachweise genügender Mittel abhängig gemacht werden wird, ist uns nicht bekannt, es wird dies jedoch anzunehmen sein und wäre auch nur zu billigen.

Ans dem Saterlande wird geschrieben: Da das Projekt einer Eisenbahn-Anlage im Amtsbezirke Friesoythe u. i. w. augenblicklich wieder oben ansteht, so dürfte nachstehende Mitteilung, die vor etwa zwei Jahren ein Bahnfreund machte, von Interesse sein. Nebenbei bemerkt, handelte es sich damals um die Anlage von Kleinbahnen in dem Amtsbezirkigen Cloppenburg und Friesoythe, oder richtiger um die Stellungnahme der einzelnen Gemeinden zu diesem Projekt. Die Mitteilung lautete: Der Verkehr unserer oldenburgischen Bahnen bezieht sich auf den kleinen Stationen

als Stickschauen, Augustfehn, Apen, Dohlt, Bloh, Alshorn, Sandbrüg, Villingshausen auf 2 pCt. der Bevölkerung dieser Drie. Nehme ich nun an, daß wir nur die Hälfte des Verkehrs haben werden, so ergibt das für die Bevölkerung unserer beiden Amtsbezirke Cloppenburg und Friesoythe, welche auf 25 000 Personen zu schätzen ist, einen täglichen Personenverkehr von 250 Personen. Diese 250 Personen werden durchschnittlich mindestens 60 Pfg. verfahren und also 150 Mt. täglich zur Kasse bringen. Hierbei rechne ich nur diejenigen Einwohner, welche auf diese unsere neue Bahn angewiesen sind. Der Güterverkehr bringt an allen Stationen der oldenburgischen Bahnen das Doppelte des Personenverkehrs, und können wir also dafür täglich mindestens 300 Mt. rechnen. Das ergibt eine tägliche Gesamteinnahme von 450 Mt. und nach Abzug der Sonntage das Jahr über mindestens 135 000 Mt. Die Anlagekosten betragen nach sorgfältiger Zusammenstellung für die Bahn mit allen Anlichkeiten, 5 Lokomotiven und allen notwendigen Wagen und Waggons 700 000 Mt., welche mit 3 1/2 % zu verzinßen, 1 % zu amortisiren und von denen 1/2 % für Unfallsfälle zu reserviren sind, wofür also im ganzen jährlich 5 % bederndt werden müssen, giebt insgesamt 35 000 Mt. Die Betriebskosten veranschlagt man gewöhnlich p. anno, das macht eine Jahresausgabe von 70 000 Mt. und somit einen Ueberreih von 65 000 Mt. Diese Berechnung wird jedenfalls in Wirklichkeit noch günstiger ausfallen und gewährt uns allen die Zuversicht zum günstigen Erfolge des Unternehmens. Es wird also dieses Unternehmen schon direct ein sehr einträgliches und indirect noch viel mehr. Für meine Person habe ich deshalb auch nicht die geringste Sorge in Bezug auf den guten Erfolg der Sache und sollte es mich sehr freuen, wenn ich hier in der Gemeinde und Sie in der dortigen etwas beitragen könnten zur Ausführung dieses Unternehmens. Wir wollen ja nichts Neues unternehmen, sondern nur das nachmachen, was uns die Welt an mehr als 1000 Drien vorgemacht hat.

Das „Cl. Wochenbl.“ bemerkt hierzu: Das damalige Bauprojekt ist leider nicht zur Ausführung gekommen, da der Plan an zuständiger Stelle nicht gebilligt worden ist. Möge es der jetzigen Agitation gelingen, genügende Stimmung für das neue Bahn-Projekt zu gewinnen und zwar so, daß wir in nicht allzu ferner Zeit wirklich Bahnverbindungen erhalten, und daß das Projekt nicht bloß papierner Winterplan bleibt, sondern verwirklicht wird.

Aus aller Welt.

London, 18. Dez. In der Petroleummanufaktur in Cobramen erfolgte eine Kesselexplosion. Die Fabrik brennt. Weitere Explosionen werden befürchtet. Mehrere Arbeiter sind verletzt. Der der Raffinerie gegenüberliegende Bahnhof ist gefährdet.

Hannover, 14. Dez. Im Landgericht hat vorgelesen ein Prozeß begonnen, welchem eine Voruntersuchung von fast einem Jahre vorausgegangen ist und dessen Schluß erst heute oder morgen zu erwarten steht. Es sind die Kaufleute Wolf und Max Goldschmidt, welche seit 1881 hier, dann in Minden, wieder hier und schließlich in Celle Manufakturwaren-Ausverkaufsgeschäfte in großem Umfange betrieben haben, wegen betrügerischen Bankrotts angeklagt. Im Jahre 1882 fand schon ein Zwangsvergleich statt, welcher für die Gläubiger 12 Proz. ergab. In Minden haben sie ebenfalls keinen guten Ruf hinterlassen, obgleich das Geschäft ein umfangreiches war. Das 1884 in Hannover wieder gegründete Geschäft mit Hausierhandel ging ebenfalls sehr gut, schloß aber doch 1891 mit einer Liquidation, worauf die Gebrüder ein Geschäft in Celle eröffneten. Außerdem hatten dieselben in der Provinz Füllten, welche jedoch unter dem Namen des Leiters derselben geführt wurden, so daß das Publikum glaubte, selbständige Geschäfte vor sich zu haben. Wolf Goldschmidt war der oberste Leiter des ganzen Geschäftsbetriebes, Max Goldschmidt der Verkäufer. Der erstere will in Ultimogeschäften 208,000 Mark verloren haben. Die Durchführung weist Eintragungen von Differenzen nach, und doch behauptet Max Goldschmidt, er habe keine Kenntnis von den Speculationsgeschäften seines Bruders gehabt, sich überhaupt lediglich um den Verkauf gekümmert. Nach Mittag begann das Verhör von 22 Zeugen. Die Bilanzen der letzten Jahre sind nicht aufgefunden, sollen aber gezogen worden sein.

Der Fürst Gustav Adolphs. Walthar Gustav, früher Kanonikus in Wimpfor, macht in seinem ebenso selten gewordenen als lehrreichen Werke: „Das Leben Gustav Adolphs des Großen“ folgende, sonst wohl nicht weiter vorkommende Mitteilung: Gustav Adolphs Nachnam wurde in einem Augenblicke bis auf das Hemd ausgezogen, weil jeder Feind bezügl. war, etwas von seinen Sachen zu besitzen. Sein lehreres Koller ward dem Zeugnisse von Wien anvertraut, fiel aber zuvor dem Piccolomini in die Hände. Ein gemeiner Soldat bemächtigte sich des Schwerts und General Gold brachte Ring und Sporen käuflich an sich. Ein gewisser Schneefrey, Leutnant im Götzschen Regiment zu Pferde, bekam Gustav Adolphs goldene Kette, welche 1693 noch im Besitze der Schneefrey'schen Familie war. Unten an dieser Kette hing ein Türkis von außerordentlicher Größe und Schönheit, seit unbenutzten Zeiten Eigentum der Krone Schwedens, welcher in einem alten Felten der Östliche Prusca in Preßen gefunden wurde und seit jener Auswanderung des Königs verkommen und nicht wieder zum Vorschein gekommen ist. Es ist nur die Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß bei dem furchtbaren Stürmchen um die Leiche, die bis zur Unkenntlichkeit zertrümmert war, der Türkis, von der Kette abgerissen, in die Erde getreten wurde und auf dem Dünener Schladdele noch jetzt verborgen liegt. Jedenfalls dürfte man aber den Türkis nicht da finden, wo der sogen. Schwedenstein liegt, der 1897 mit einem aufgehängten Denkmal überbaut worden ist, denn dort ist Gustav Adolphs nicht gefallen, sondern an derjenigen Stelle, welche Hans von Hertenberg, Leibarzt des Königs, der bei Wägen in dessen Gefolge war, dort ein Bein verlor und sich dann nach Wägen schleifte, in seiner dort am 16. Juni 1633 feierlichen Denkschrift bezeichnet hat. Er bezeichnet den Ort als 84 Ellen von Schwedenstein in der Richtung nach Wägen gelegen und sagt: „Das ist alles wahr, was ich hab' hier geschrieben, weil ich dieses alles selbst mit meinen Augen gesehen und mit meiner eigenen Hand abgemessen. Daß dieses alles sich so befindet, attestire ich mit meinem eigenen Namen.“ Eine Unwahrscheinlichkeit wäre es unter den mitgetheilten Umständen nicht, daß der kostbare Türkis in der von Hans v. Hertenberg genau bezeichneten Gegend noch gefunden wird.

Geschäftliche Mitteilungen.

„Neber Land und Meer“ schrieb in Nummer 11 des Jahrgangs 1892/93 bei einer Besprechung von Weihnachtsgeschenken über Nächstes Anter-Steinbaukasten folgendes: In erster Linie haben wir die Anter-Steinbaukasten von F. W. Richter & Co. in Rudolfsbad (Schirring) auf unsere Geschäftsliste gesetzt. Diese sind in der That eine wirklich gediegene, prächtige Weihnachtsgabe, deren innerer Gehalt in der Familie erst nach Gebrauch so recht sich kundgibt. Bald wird sich die, wir sprechen aus eigener Erfahrung, die Mutter wie der Vater den Säuler und Schloffer hauseigen Kindern zeigen, und mit deren Teilnahme wächst auch in den Augen der Kleinen die Lust und Freude, wie das Interesse an der zum Denken anregenden, das Schöneheitsgefühl in hohem Maße wachsenden, hochschönen Beschäftigung. Wir wählten in der That kein Spiel, das so anziehend ist, wie diese Steinbaukasten mit ihrem bunten, feinen, reichen, korrekt geformten Material und den hübschen Vorlagen, wonach in überaus feiner Naturtreue die wunderbaren Bauten aufgestellt werden können. Es ist eine geradezu unerschöpfliche Quelle unterhaltender Beschäftigung, ein Spiel, dem an erzieherischem Wert kein zweites an die Seite gestellt werden kann. Ungemein festhaltend, neu und eigenartig sind auch die erstaunlich billigen „Gebäudepläne“ von der gleichen Firma: interessant und unterhaltend auch für denjenigen, der an erstere Beschäftigung gewöhnt ist, auch sie verdienen warme Empfehlung.

Wir schließen uns dem Urteil von „Neber Land und Meer“ gern und vollständig an: Nächstes Anter-Steinbaukasten sind in der That das beste Spielzeug für Kinder.



Kampfgenossen-Verein. Oldenburg.

Offizielle Bekanntmachung des Vorstandes.

Wie in den Vorjahren, so findet auch in diesem Jahre am Freitag, den 23. Dezember, abends 6 Uhr beginnend, im Vereinslokal (Marktallee) eine Verlosung von Gegenständen zum Besten des im Verein bestehenden Witwen- und Waisenfonds statt.

Loose à 25 s sind zu haben bei den Kameraden: Wirt Mohrken, Rosenstr., Schneidermeister Meyer, Mühlstr., Lehnbiener Fimmen, Birgerstraße, Schlosser Wob, Ziegelofen- und Vereinswirt Gilgen, Marktallee.



**N. Zimmermann, Hoffiseur,**  
Oldenburg, Langestr. 33.

# Weihnachts- Ausverkauf

in  
Parfümerien, Seifen und Toiletteartikeln.  
Sämtliche Waren sind im Preise ermäßigt.

## Bei Weihnachts-Einkäufen

gestatte ich mir mein reichhaltig sortiertes Lager in



**Handschuhen**

von den billigsten bis zu den elegantesten,

sowie die in das Fach schlagenden Artikel, wie  
**Chemisets, Kragen, Manschetten u. Krawatten**  
für Herren und Damen,  
empfehlend in Erinnerung zu bringen.

**Bons für Handschuhe.**

Umtausch nach dem Fest in jedem Artikel bereitwilligst gestattet.

**Rich. Herrlich,**

Langestraße 36. Langestraße 36.

**Special-Handschuh-Geschäft.**

## Ad. Günther,

**\*\* Uhrmacher \*\***

empfeht

**Regulateure und Standuhren** in neuesten Mustern  
und jeder Preislage.

Große Auswahl in  
goldenen und silbernen

**Herren- u. Damenuhren, sowie Uhrketten**  
in Gold, Silber, Double und Nickel.

**Reelle Ware, billigste Preise.**

Für jede Uhr 3 Jahre Garantie.

**Reparaturen**

werden billigt unter Garantie für gutes Gehen ausgeführt.

## Weihnachts-Ausstellung.

Seit Eröffnung meiner diesjährigen wohlfortierten Weihnachts-  
Ausstellung in  
**Bäckwaren, Tannenbaumkonfekt, Zucker-  
und Marzipan-Waren** etc.

in jeder Form und Größe.

Zum Beluche derselben lade das geehrte Publikum von Oldenburg und Um-  
gegend ganz ergebenst ein.

**H. Behrens, G. Baars Nachf.,**  
Markt 9. Bäckerei u. Konditorei. Markt 9.

## Zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken

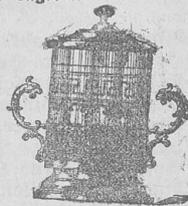
empfehle mein in diesem Jahre bedeutend vergrößertes Lager in

**Luxus-  
Gegenständen**



in  
**Alfenide, Bronze, Nickel,  
Majolika** etc.,

als: Tafelaufsätze, Visitenarten-  
schalen, Candelaber, Wandteller  
in Terracotta und Delmalerei,  
Decorations-Vasen und Kannen,  
Servier, Bowlen, Bisquit- und  
Butterdosen, Kuchen- und Thee-  
löffelfarbe, Bierseidel und Krüge,  
Lehtere mit Musik, Figuren- und  
Photographieständer, Nippische,  
sowie viele feine Nippfachen.



## Bestecks

in Silber und stark versilberter  
Ware, als: Löffel, Messer und  
Gabeln, Alpaka-Besteck sehr  
dauerhaft u. billig. 1 Dtd.  
Theelöffel von 3 Mt. 50 Pfg.  
an.

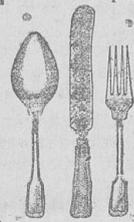


**Diedr. Sündermann, Langestraße 65,**  
Uhren-, Gold- u. Silberwaren-Geschäft.

## Trostlose Zustände

herrschen auf dem mexikanischen Silbermarkte. Die vereinigt.  
mexikan. Patent-Silberwarenfabrikanten sehen sich gezwungen,  
ihre Fabriken aufzulassen und ihre Arbeiter zu entlassen. Die unter-  
zeichnete Hauptagentur ist angewiesen worden, alle bei ihr lagernden  
Warenvorräte gegen eine geringe Vergütung für Arbeitslöhne etc.  
abzugeben.

Nur  
echt  
wenn  
mit  
MEXICO



Behandlung  
wie echtes Silber  
zu putzen.

## Wir verschenken fast

so lange der Vorrat reicht, an Jedermann  
6 St. feinste mexikan. Pat.-Silber-Messer m. engl. Klinge  
6 " massive " " Gabeln a. ein. Stück gearbeitet  
6 " schwere " " Speiseöffel  
6 " elegante " " Kaffeelöffel  
6 " prachtvolle " " Dessertmesser m. engl. Klinge  
6 " massive " " Dessertgabeln aus einem Stück  
1 " schweren " " Suppeneschöpfer  
1 " schweren " " Saucenlöffel  
2 " effektvolle " " Tafellendhler

also 40 Stück zusammen, gegen eine geringe Vergütung von  
**nur 15 Mark** (früherer Preis 50 Mark)

Das mexikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall  
welches niemals seine Silberfarbe verliert, wofür garantiert wird, und ist daher  
als ein vollständiger Ersatz für echtes Silber zu betrachten.

Es sollte Jedermann die günstige Gelegenheit benutzen, sich diese 40 Pracht-  
gegenstände so schnell als möglich kommen zu lassen, da voraussichtlich der ganze  
Vorrat bei solchem Spottpreise schnell vergriffen sein wird. Aufträge werden nur  
gegen Postnachnahme oder vorherige Einzahlung d. Betrages ausgeführt nur durch

Die Haupt-Agentur von  
**Nelken, Berlin N 24, Linienstr. III.**

Wenn die Gegenstände nicht konvenieren, wird das Geld sofort zurück-  
gezahlt, daher jedes Risiko ausgeschlossen.

## Für Weihnachtsgeschenke

passend empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

**Reise- u. Schlafdecken, Regenschirme,  
Teppiche, Zell- u. Bettvorlagen, Tischdecken,  
UmSchlage-, Schulter- und Fantasie-Tücher,  
Reise-Plaids,**  
fertige Damen- und Herren-Wäsche, Kragen  
und Manschetten, Krawatten,  
Zwischenröcke, Taschentücher aller Art, Gedecke,  
Prunk- u. Paradowäsche etc.

**A. G. Gehrels & Sohn.**

Empfehle mich zur Anfertigung aller vor-  
kommenden **Einharbeiten** in geschmackvoller  
Ausführung bei niedrigster Preisstellung.  
**Joh. Fröh, geb. Deters,**  
Jacobstr. 4a.

**Billig zu verkaufen**  
ein Klavierautomat, fast neu, mit 40  
Notenblättern.  
Bangeroog. Carl Christians.

**Geißkamp.** Zu verkaufen eine junge, nahe  
am talben stehende Kuh.

**Zweckbäre.** Zu verkaufen eine nahe am  
talben stehende Ökone.

**S. Uhlenberg.**  
Zu kaufen gesucht 100 eichen Tisch-  
pfähle. März zu liefern.  
Jansen, Kirchstr. 25.

## Immobilienverkauf.

**Odenburg.** Das zur Concursmasse des Wirtes **Schauer** hierelbst gehörende **Immobilien**, Heiligengeiststraße 18a, welches außer den Restaurationsräumen 6 Logzimmern und 3 Wohn- resp. Schlafzimmern enthält, steht mit baldigem Eintritt zum Verkauf. Kaufliebhaber wollen ihre etwaigen Gebote bald, spätestens aber bis zum 21. December, abgeben beim Concursverwalter

**F. A. Galberla.**

**Burhave.** Viertes und letztes Termin zum Verkauf der Erben der Wittve des Privatmannes **Gerhard Müller** zu Burhave gehörigen, im hiesigen Orte belegenen

### Besitzung

findet am **Donnerstag, den 20. Decbr. d. Js., vormittags 11 Uhr,** im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amtsgerichts **Budjungen** Abt. I zu **Walden** statt. **Wirrens, Milkr.**

**Odenburg.**

**Montag, Dienstag und Mittwoch,** den 17., 18. u. 19. Dez. d. Js., morgens 9 Uhr

u. nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen im **Auktionslokale** an der **Wittverstraße** hierelbst folgende Sachen, als: Sofas, Divans, Spiegel, Tische, Kleiderschränke, Rohre, Koffer und Behälter, Betten- und Bettstellen, Teppiche, Ruchenschränke, Schuhwaren, eine große Partie Spielsachen aller Art, Mannfacturwaren, Unterziehzeuge etc., öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden. **F. Lenzner.**

## Friedr. Böhme,

Zahntechniker, **Odenburg, Langestr. 3.**



empfehle ich zum Einsetzen künstl. Zähne und ganzer Gebisse, Plombieren in Gold, Silber u. f. w. unter Garantie.

**Reinigen und Regulieren der Zähne.** Ich mache besonders auf schmerzloses und gutes Zahnziehen aufmerksam. Durch meine langjährige praktische Thätigkeit in Amerika bin ich imstande, allen Anforderungen gerecht zu werden.

### Anfertigung

von **Costumes**, einfach wie elegante Ausfühung in **Stk** und **Geldmaß** zu billigen Preisen. **Unterricht im Zuschneiden** nach sicherer Methode erteilt **Emilie Känen, Saarenstr. 21.**

**Walnüsse, Haselnüsse, Parannüsse, Traubenrosinen, Krackmandeln, Datteln und Elemé-Feigen** in besten Qualitäten, **Tannenbaumcakes** und **Tannenbaumlichte**, **Apfelsinen** und **Mandarinen**, **echte Nürnberger Lebkuchen**, **Chokoladen** und **Confituren** in großer Auswahl.

## G. Kollstede,

Hofflieferant.

**Unentgeltlich** verb. Anweisung zur Rettung v. Trunksucht mit, auch ohne Vorwissen. **W. Falkenberg, Berlin, Steinwegstr. 29.**

### Die Selbsthilfe,

praktischer Rathgeber für alle Jene, die durch frühzeitige Besserungen sich lebend halten. Es lehrt es auch, aber, bei ein Drück, Ansehensverlust und Verengung der Lebenswege, seine aufrechterhaltung ist ihmlich zu bewahren, zu retten von Dr. **L. Ernst, Samboritz, Wien, Glacelstr. 6.** Bild in Couvert verschlossen übersandt.

## Kinder-Spielwaren

empfehle **S. zu Klampen.**

### Krostrup,

Unterziehzeuge, **Shawltücher, Handschuhe, Friswärmer etc.** **S. zu Klampen.**

# Bitte auszuschnneiden!! Besonderer Gelegenheitskauf zu Geschenken für Weihnachten.

## Lederwaren.

**Portemonnaies** für Damen und Herren, **Cigaretten-, Cigaretten-, Brief-, Bank- und Visitenkartentaschen**, **Ring- u. Handtaschen**, **Schreibmappen**, **Näh-Accessoires**, **Poestel-Alboms**, **Photographie-Alboms**, **Schreib-Alboms**, **Reise-Accessoires**, **Curieretaschen**, **Kragen- u. Manschettenknöpfe**, **Nützlicher in allen Dingen u. in sehr reichhaltiger Auswahl.**

## Plüschwaren.

**Poeste- u. Photographie-Alboms**, **Näh-Accessoires** in prachtvoller Ausstattung, **Handschuh-, Kragen- u. Manschettenknöpfe**, **Damen-taschen**, **Pompabours** in eleganten Neuheiten.

## Holzwaren.

**Cigaretten-, Tabak-, Photographie- u. Nähkästen**, **Brotsörbe**, **Gläsereller**, **Zeitungsmappen**, **Rauchservice** und **Schreibzeuge**, **Heilige Spiegel**, sowie sämtliche japanische Artikel.

## Bronce- u. Nickel-Waren.

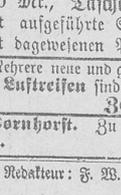
**Schreibzeuge**, **Rauchservice**, **Briefbeschwerer**, **Uhrhalter**, **Feuerzeuge**, **Photog.-Rahmen**, **Nähbecher**, **Sparbüchsen**, **Koch- u. Wirt-Schalen**, **Wand-Decorationen**, **Vasen**, **Ständer** etc.

## Sämtliche Schmuckwaren,

als: **Armbänder**, **Broschen**, **Ohringe**, **Ringe** und **Kolliers** in echten **Granaten**, **Korallen**,

# Jul. Presuhn, Heiligengeiststr. 2.

## Diedr. Sündermann, Uhrmacher, Langestr. 65,



empfehle sein großes Lager in **Uhren, Uhrketten u. Schmucksachen.**

Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste 3jährige reelle Garantie für gutes Gehen. **Goldene** und **silberne Herren- und Damen-Uhren** von 15 Mk. an bis zu den feinsten; ferner in **Nickelgehäusen** von 8 Mk. an.

**Regulateure** trafen in den neuesten Mustern ein und empfehle solche im Preise von 17, 18, 20, 22 bis 100 Mk.

Ferner **Stand-, Wand- und Deckuhren**, letztere von 2 Mk. 50 Pfg. an. **Ältere Sachen** verkaufe bedeutend unter Preis.

**Uhrketten** in massiv Gold und Silber gebe je nach Gewicht billig ab. **Gold-Schnur** mit 20 % Goldauflage unter Garantie der Haltbarkeit von 12 bis 30 % feinste **Doppelketten** von 3,50 bis 20 Mk. **Einfach- und Doppelketten** von 50 % an. **Haarketten** mit Gold- u. **Doppelbeschlägen** von 7 Mk. an.

## Schmucksachen

empfehle in größter Auswahl, als: **Broschen**, **Armbänder**, **Kolliers**, **Ohringe**, **Medaillons**, **Stiltsnadeln**, **Haarspulen** etc. in Gold, Silber u. **Double**. **Granat**, **Caprubin**, **Amethyst**, **Türki-** u. **Korallen-Schmuck** etc. zu sehr niedrig gehaltenen Preisen.

**Goldene Fingerringe** in großer Auswahl, sowie **goldene Gran- ringe** in verschiedenen Preislagen. **Alles Gold** und **Silber** wird in **Tausch** zum höchsten Wert angenommen.

## Gänzlicher Weihnachts-Ausverkauf

zu noch nie dagewesenen Preisen.

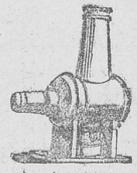
**Gaststr. 6, E. Katz, E. Katz, Gaststr. 6.**

**Damen-Tag- u. Nachhemden**, **Vett. Feislerjaden**, **Nöcke** u. **Beinkleider**, **Kinderhemden**, **Höschchen** und **Jäckchen**, **Lisch**, **Knitoden-** u. **Sophadeden**, **Normal-Hemden** u. **Hosen**, **wollene Tücher** und **Mützen**, **Trikotaitalen** u. **Blousen**, **Schürzen**, **Korsetts**, **Muffen**, **Strümpfe** u. **Socken**, **Gestickte Roben-** u. **Ballstoffe**, **Seiden-** u. **Sammeltänder**, **Spitzen** in: **Klöppel**, **Spachtel-Seide** u. **Tüll**, **Seidene Schleiertülle**, **Stück 10 Pfg.**, **Trikot-Handschuhe** Paar 25 Pfg., **seidene Handschuhe** Paar 50 Pfg., **Glaes- Handschuhe** 2knöp., Paar 75 Pfg., **4knöp.** Paar 1 Mk., **Herrn-Glaes** Paar 1 Mk., **Gestickte Schuhe** und **Pantoffeln** Paar 50 Pfg., **Seidenreste** in allen Farben, **Mtr.** von 75 Pfg. an., **Seidene Sammete** und **Plüsch**, **Mtr.** 1.50 Mk., **Kleiderstammestreife** von 12 bis 15 Mtr., **pro Mtr.** 2 und 2.50 Mk., **Taschentücher**, **Seidene Tücher**, **Barben**, **Schlips**, sowie viele nicht aufgeführte Sachen verkaufe während des **Weihnachts-Ausverkaufs** zu noch nicht dagewesenen Preisen.

Mehrere neue und gebrauchte **engl. Stover** mit **Kufreissen** sind preiswert zu verkaufen. **Zeughausstraße 18.** **Sornhorst.** Zu verkaufen ein **Dillen-** **salb.** **F. Preichs.**

**Kurze u. halblange Pfeifen,** sowie **sämtliche Kurzwaren** empfiehlt **S. zu Klampen.**

## !!!Laterna magica!!!



Die neueste **Laterna** mit den gehörigen interessant. **Bildererschmitten**. **Schönstes Bild** für Groß u. Klein. **a) Kugelförmige Laterna**, rot lackiert, genau laut obiger Zeichnung, mit **Petroleum-** **Lampe** und sehr guten optischen Linsen. **Nickel-Rahmen** in fein überzogenem **Schub-** **holzleiste** verpackt und mit **Ölstränge-** **anweisung** versehen. **1. Größe** mit 12 **Glasplatten**, welche ca. 65-72 verschiedene interessante **Bilder** enthalten, **N. 4-.** **2. Größe** mit 12 **Glasplatten**, welche ca. 65-72 **Bilder** enthalten u. 1 **Ölstrang-** **motor**, 1 **fomisches Verwaltergeseiß**, **N. 5.50.** **Zu beziehen** gegen vorherige **Kasse** od. **Nachnahme** durch die **Firma:** **H. Winkler, Münschen, Hindenburgstr. 28.**

## Wir kaufen Wachs

und zahlen einen außerordentlich hohen Preis.

**S. J. Ballin & Co,** **Saarenstr. 15.**

Billig zu jedem nur annehmbareren Preis werden **elegante neue Möbel**, namentlich: 1 **oliv** **Plüschgamitur**, 2 **Seiden-** **tische**, 2 **Spiegel**, 6 **versch.** **Tische**, **Seiden-** **tische**, 4 **Bettstellen** mit **Matraken**, **Walden-** **tische**, **Stühle** etc., gegen bar verkauft. **Alle Güterstr. 9.**

Einem hochgeehrten Publikum **Odenburgs** und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich auch zum diesjährigen **Weihnachtsfest** die **Bestellungen** auf **Honigkuchen**, **Ipsilanti**, **Vanille**, **Schokoladen**, **Elison-** u. **Lebkuchen**, sowie **Plastersteine**, **Walden-** **kolade** **Spielkuchen** etc. entgegennehme und **franko** prompte **Zufendung** zusichere. **Hochachtungsvoll**

**J. H. Johannes,** **Fabrik** **Jahr** **W. Wegelstr.**

**Bestes Weizenmehl**, **Rosinen**, **Corinth**, **Wall-** u. **Hafel-** **etc.** sowie **sämtl. Gewürze**



# Zu Weihnachts-Geschenken

besonders preiswert:

Schwarze und farbige Seide. Schwarze und farbige reinwollene Kleiderstoffe und Damentuche in allen Preislagen.  
Bettzeuge, Hemdentuche, Leinen, Halbleinen, Gedecke, Tischtücher, Servietten, Taschentücher.

Teppiche, Gardinen, Portièren, Möbelstoffe. Tisch-, Reise-, Schlaf- und Berde-Decken. Regenschirme, Schlipse, Herren- und Damen-Wäsche, Zwischenröcke, Schürzen.

In dem Ausverkauf Dangestraße 17, welcher am 21. Dezember geschlossen wird, sind besonders billig:

Sämtliche Unterzeuge und ein großer Posten einzelner Roben.

## P. F. Ritter.

### Gelegenheitskauf.

Infolge günstiger Geschäftschlüsse empfehle als

außergewöhnlich preiswert:  
eine Partie

Ia. Brüsselteppich, pro Meter statt 6 Mk. für 4 Mk.  
Ia. Tapestry, Marké A, pro Meter statt 4 Mk. 50 Pfg. für 3 Mk.  
do. Marké F, pro Meter statt 4 Mk. für 2 Mk. 75 Pfg.

**R. H. Stoppenbrink.**

### G. Horn,

Nachternstraße 43.

#### Blumen

für Zimmerdekoration,  
Blattpflanzen, Jardinièren, Vasenzweige,  
Blumenkörbe, Makart-Bouquets.

#### Morgenhauben,

Schleifen, Kragen, Fichus,  
seid. Tücher in allen Preislagen.

#### Handschuhe,

Glace, Ala, I. Qualität, 1,80—2,50 M.  
Wolle, Tricot und Seide von 25 s an.

#### Ballblumen

in größter Auswahl.  
Schleierhülle in allen Farben, Sanben  
für ältere Damen.

#### Kapotten

in Sammet, Plüsch u. Füll, nur selbst-  
gearbeitete Sachen.

#### Müte,

garniert und ungaruiert, verkaufe vor-  
gerückter Saison halber wie folgt:  
früher: 15, 12, 10, 7, 5, 3, 2, 1, 75  
jetzt: 10, 8, 7, 4, 50, 3, 25, 2, 1, 30, 1, 10

#### Schürzen.

Haushaltungs-Schürzen, schwarze  
Schürzen in Seide u. Wolle, Feudel-  
Schürzen.

#### Kinder-Schürzen,

ältere u. leicht beschäbigte, sowie Korsetten  
zu und unter Einkaufspreis.

### Ferdinand Hoyer,

Porzellan-, Steingut- und Glaswaren-Geschäft,  
Dammgartenstraße Nr. 1, 2, 3 und 5a.

Verkaufsräume circa 1000 Quadratmeter groß.  
Große Auswahl von Majolika, Nippes etc. im neuoff. Genre (parterre  
Blumenkränzen, Blumenböden und Vasen etc.) und eine Treppe hoch.)

#### Kinder-Spielsachen.

Ältere Gegenstände zur Hälfte des früheren Preises.

Neu: Glasladen. (Parterre.)

Gingang zu den Täden: Dammgartenstraße Nr. 1

### Wichtig für jede Hausfrau!!

Dr. K. E. Heine's  
mit dem

erspart 50% an Zeit  
mit der Hand oder Maschine  
fortfällt und durch nur  
der Dr. K. E. Heine's  
ständig ersetzt wird. —  
weich und ist Dr. K. E.  
seife garantiert frei von  
greifenden Substanzen. In England und Amerika seit Jahren mit den größten  
Erfolgen eingeführt. Nur echt zu haben bei:

- Herrn L. Fack.
- Carl G. Haven.
- A. S. Krüger.
- Agent Königer.
- Oldenburger Kaufmännerein, Auewiedstr.



Schnellwaschseife  
Schiff

und Geld, da das Waschen  
sowie das Waschen günstig  
/flüchtiges Kochen mit  
Schnellwaschseife voll-  
Die Wäsche wird blendend  
Heine's Schnellwasch-  
allen die Wäsche etwa an-  
Schnellwaschseife mit den größten

- Herrn F. Schauenburg.
- F. S. Tronhagen.
- Aug. Schuele.
- Joh. Vog.
- G. R. Scharrlott, Oldenburg.
- Herrn Carl Hoffmeister, Biegelhofstr. 19.

### Jade.

#### Weihnachtsausstellung.

Dieselbe bietet in

#### Spielwaren

kurz- und Galanteriewaren  
eine schöne Auswahl  
bei billigst gestellten Preisen.

#### A. Warns.

G. geb. Cello, sein v. Ton, ist preisw. zu ver-  
kaufen. Näh. bei Dr. Scharf, H. Kirchenstr. 7.

#### Baby-Bazar.

Baby-Wäsche aller Art, nur eigener An-  
fertigung.  
Baby-Bettchen in mehreren Größen.  
Vornabor-Gesundheits-Kinderwagen.  
Soglet'sche Milchapparate.  
Feinere Knabenanzüge für Knaben von  
3 bis 14 Jahren.

Bei Bestellungen genügt das Größen-  
maß des Knaben.  
Einzeln Gosen in 4 Qualitäten und 10  
Größen in Cheviot, Tricot und gestrickt  
Tribot.

Strümpfe, Mützen, Jacken.  
Kinderkleidchen.  
Theodor Meyer, Schüttingstr. 8.

### Homöopathie.

Die homöopathische Zentral-  
apothek von Hofrat  
V. Mayer, Apotheker  
in Gausstadt-Württemberg liefert  
sämtl. homöopathische Arznei-  
mittel, homöopathische Haus-  
apotheken u. dazu gehörige Lehr-  
bücher. Einzige ausschließlich  
der Homöopathie dienende  
Apothek Württemberg's, deshalb  
sämtliche Präparate von absolut  
reiner, tadelloser Beschaffenheit.  
Versandt erfolgt stets umgehend,  
gewöhnlich noch am Tage des Ein-  
kaufs der Bestellung. Preisliste  
steht gratis u. frko. Seidermann  
zu Diensten.

### Jade.

Zu Weihnachts-einkäufen halte mein  
reich assortiertes Lager in sämtlichen  
Wannufakturwaren

bestens empfohlen.  
Neue sowie ältere Sachen gebe zu be-  
deutend herabgesetzten Preisen ab

#### A. Warns.

Mein Geschäft ist jetzt Sonntags bis  
8 Uhr geöffnet.

## 10 Prozent

Raffen-Rabatt gewähre  
bis Weihnachten  
auf meine bekannt billigen Preise

von  
Waschmaschinen, Wringmaschinen, Bengrollen,  
Schälmaschinen, Reibmaschinen, Petroleumöfen,  
Tafelwaagen.

### M. L. Meyersbach,

gegenüber dem Großherzogl. Palais.

### Bettfedern.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert  
neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische  
Wir versenden sofort, gegen Voranname (siehe Bestellige  
Quantum) gute neue Bettfedern per Pfund für  
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; Feine  
prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M.  
80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. u. 2 M.  
50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M.  
50 Pfg. u. 4 M.; Feine: echt dänische Gänse-  
dattener (sehr feinst) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.  
Versandung zum Goldenpreis. — Bei Bestellen von min-  
destens 25 M. 5% Rabatt.  
— Niedrigste Preise! Bestellungen aufzugeben! —  
Pecher & Co. in Herford, L. 1894.

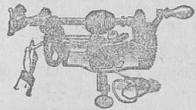
### Ausverkauf

von  
Kapuzen  
und  
Winterhüten  
zu jedem nur annehmbarem Preise.  
Anna Spalkhoff,  
Schüttingstr. 11.

**Carl G. Oncken's Kunsthandlung, Oldenburg,**  
 Ähterstraße 33.  
 Anerkannt größtes Lager von Kupfer- u. Stahlstichen, Gravuren u. zum Zimmerschmuck.  
 Empfehlenswerte Ehren-, Hochzeits- und Weihnachts-Geschenke.

**Keine**

wahrhaft sparsame Hausfrau ver-  
 säume die Anschaffung der  
**Universal-  
 Schäl-Maschine.**



Die Ersparnis beim Abfall ist  
 übereinstimmend nur 10 bis  
 11 kg bei 50 kg Kartoffeln.  
 Preis 12,50 M.  
 Bis Weihnachten 10 % Rabatt.

**M. L. Reyersbach,**  
 Oldenburg,  
 gegenüber dem Groß-Palais.

**Unübertroffen.**  
**Diamant-Salon-Oel**  
 feinstes amerikanisches Sicherheits-Petroleum.  
 Import von der  
 Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft.  
 Grösste Leuchtkraft, sparsamstes und geruchloses  
 Brennen.  
 Absolute Sicherheit gegen Explosionsgefahr. Wasserhell.

Hauptniederlage in Oldenburg bei: **Joh. Hunicke, Kontor Lindenallee 43.**

**J. Orlick,**

Im Hause des Hof-  
 Lampenfabrikanten  
 Herrn C. G. Wülfing. **Haarenstr. 48.** Im Hause des Hof-  
 Lampenfabrikanten  
 Herrn C. G. Wülfing.

Hält sein reichhaltiges Lager sämtlicher Neuheiten in **Besätzen, Spitzen-  
 Agremantos, Lützen, Borden und Knöpfen** bei billiger Preis-  
 stellung bestens empfohlen.

Serner empfehle als besonders preiswürdig:  
**Krawatten, Handschuhe, Korsetts, Kragen,  
 Manschetten, Vorhemden.**

**Blousen, Jupons.**

**Wollene Unterziehgzeuge für Herren und Damen.**

**Zutterstoffe**

sowie sämtliche Zutaten zur **Schneiderei.**  
**Gute Waren. Billigste Preise.**

**J. Orlick, Haarenstraße 48.**

**Secl  
 Söhnlein & Co**

Gegründet  
 1855.

**SCHIERSTEIN**

i Rheingau.

Gestaltlich geschützte Marken:

„Rheingold“ „Kaiser-Monopol“

Bezug durch Wein grosshandlungen.

**Harmonikas**

in großer Auswahl, darunter das Beste,  
 was fabriziert wird, mit Stahlstimmen,  
 Patentbalg, Metalldecken u.  
 Echte Wiener (The) u. Trossinger  
 Mundharmonikas.

**Zithern**

im Preise von 12 M. bis 100 M. (Jeder  
 Zither wird die Zither Schule von Reinhardt  
 gratis beigegeben.)

Große Auswahl in  
**Zither-Musikalien.**

**Violenen**

gut von Ton und leichter Spielart, mit  
 Bogen, Kasten, Reiter-Bezug, Stimm-  
 gabel u. von 12 M., 15 M., 20 M.,  
 30 M. und höher.

Umtausch innerhalb 14 Tagen gestattet.  
 Großes Lager von

Spiellosen, Symphonions,  
 Polyphons, Aristons,  
 Ariosa, Accordzithern,  
 Gitarren, Saiten,  
 Streich- u. Blasinstrumenten u.  
 Kreisliffe gratis.

**A. E. Fischer, Instr.-Fabr.,  
 Bremen, Catharinenstr. 30/31.**

**118. Braunschweiger Landes-Lotterie.**

00,000 Lose. 50,000 Gewinne.

Gewinn-Kapital Zehn Millionen 545,000 Mark,

welches über 6 Klassen verteilt vom 10. Januar bis 28. Mai 1895 zur  
 Entscheidung gelangt. Hauptgewinn im günstigsten Fall

**Eine halbe Million Mark.**

Hierzu empfiehlt Original-Lose

1. Klasse	1/1	1/2	1/4	1/8
Ziehung am 10. u. 11. Januar 1895	M 22.-	M 11.-	M 5.50	M 2.75
I. bis VI. Klasse	M 132.-	M 66.-	M 33.-	M 16.50

die grossherzogl. oldenb. concess. Haupt-Kollektion von

**Nicolaus Jacobi, Bremen.**

**P. S.**

Meiner Firma fielen ausser vielen anderen grossen Gewinnen  
 in der 107. Lotterie das **grosse Los** von Mark **200,000**  
 109. Lotterie die **Prämie** „ „ **300,000**  
 115. Lotterie die **Prämie** „ „ **300,000**  
 und in der soeben beendeten  
 117. Lotterie ausser einer grossen Anzahl anderer bedeutender  
 Gewinne wiederum das **grosse Los** von

**Mark 200,000**

zu, sodass ich dieselbe mit vollem Recht zu einem Glücksversuch  
 empfehlen kann. **D. O.**

Preisliste über sämtliche  
**Artikel**

sendet Gummwarenfabrik J. Kantorowicz,  
 Berlin C, Rosenthalerstr. 52. Preisl. gratis.

Wachslichte, Toiletseifen, Kämme, Zahn-  
 und Nagelbürsten, Räucherpulver, Eau  
 de Cologne gegenüber dem Fährplatz,  
 Rifen und Gläser. **S. C. Gräper Ww.**

**Stellenvermittlung**

des  
**Allgemeinen Deutschen  
 Lehrerinnen-Vereins.**

Central-Leitung: Leipzig, Passendorferstr. 17.  
 Agentur in Bremen: St. Nembertstr. 15.

**Große Schneidemüller  
 Geld-Lotterie.**

Ziehung am 13. und 14. Dezember 1894.  
 Hauptgewinn **100,000 Mark.**  
 Lose à 3 Mk. (Porto u. Liste 30 Pfg. extra)  
 empfiehlt und versendet

**Ernst Königsdorf,  
 Lotterie-Haupt-Kollekte,  
 Braunschweig.**

Habe unmittelbar am  
 Bahnhof Laderberg eine bequeme, hübsche,  
 durchaus trockne Villa mit großem Bier- u.  
 Gemüsegarten und kleinem parkartigen Gehöf,  
 zum 1. Mai 1895 zu vermieten.

**G. Claus, Aufk.**



Torf trock. i. Schupp. lag., Hef. frei vor's  
 Haus pr. Doppelpf. 11 M. hundert Torf  
 u. Doppelpf. 7 M. A. Breitkopf, Petersfeld.

**Deutsche**

**Reichswerkzeuge, prima** Unter-  
 werk, vernickelt, geht und weckt  
 pünktlich, M 2,50, desgl. mit  
 nachts leucht. Zifferblatt M 3.  
**Echt silberne Remontoir-  
 Uhren,** mit doppeltem Goldrand  
 und Reichstempel, M 11,80.  
**Echt silb. Anker-Uhren,** prima - prima  
 Werk, 2 echt silb. Kapf., 15 Rub. M 19,-,  
 desgl. 3 echt silb. Kapf., mit Spungbedel,  
 M 21,-.

Sämtliche Uhren sind **repassiert** (abge-  
 zogen) u. auf das Genaueste reguliert, daher  
**reelle 24jährige schriftliche Garantie.** Nicht-  
 konven. Geld zurück. Preisliste gratis u. franco.  
 Gegen Nachnahme oder Posteingahlung.

**Julius Busse, Uhrenfabrik,  
 Berlin C. 19, Grünestr. 24.**  
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Streich- u. Blas-Instrumente**  
 sowie Zithern, Accordzithern,  
 Gitarren, Trommeln, Har-  
 monikas, Musikwerke, Saiten  
 etc. etc. besteht im. an Vortheil-  
 haften direkt von d. Fabrik  
**Glasel & Wesener,**  
 Marktnekirchen, Seehof  
 Illustrirte Cataloge franco

**Das als streng reell bekannte große  
Bettfedern-Lager**

**Richard Fotto, P. Albers Nachf.,  
Wahrenfeld bei Hamburg,**  
verfendet zollfrei gegen Nachnahme nicht  
unter 10 Pfund garantiert ganz neue Bett-  
federn für 60  $\lambda$ , vorzügliche Sorte  $\lambda$  1,25,  
Halbdannen  $\lambda$  1,50, prima  $\lambda$  1,80, extra  
prima  $\lambda$  2,30, vorzügliche Daunen nur  
 $\lambda$  2,50, hochfeine  $\lambda$  3 00 pr. Pfd. —  
Umtausch gestattet; bei 50 Pfund 5% Rabatt

**Heu-Pressen**



zum Verpacken v. Heu,  
Stroh und Torfstreu etc.

**Säulen-  
Pressen,**

rund und viereckig, für  
alle gewerblichen Zwecke  
fabricieren in vorzüg-  
lichster Konstruktion

**Ph. Mayfarth & Co.,**  
Frankfurt a. M. u. Berlin N.,  
Chaussee-  
strasse 22.

**Spezialarzt Dr. med. Meyer.**

Berlin, Leipziger Str. 91,  
heilt Geschlechts-, Haut-, Frauenkrank-  
heiten und Schwächezustände.  
Sprechst.: 11—2 b., 5—7 n.  
Auch briefl. geeignetfalls.

**Empfehle: Klosetts, hermetisch  
verschließbare Abfuhrtonnen,  
Fäkalienabfuhr, eigenes best-  
bewährtes System.**

**Joh. Wiemken, Alte Dantestr. 9.**

Erscheint nur die halbe  
Prämie Westausstellung  
Chicago.  
Bastet über 1/2 Million verkauft.  
Empfohlen vom Deutschen Haus-  
frauen-Verein. Berlin.  
Empfohlen vom Belle-Verein. Berlin.  
In Mädchenhäusern als Ergänzung in  
Benutzung.

**The Patent  
„Darning Weaver“**

**D. R. P. 48509.**  
Die oberen Ränder sind beweglich  
und werden durch



festes Umwinden selbstständig.  
**Stopf-Apparat.**

mit Probensett und in Anleitung  
in 1/2 Carton Nr. 240, postfrei 20  $\lambda$ .  
Jedes Schützen kann mit unserem  
diesem Probensett Apparate alle  
im Hausstiche vorzunehmenden Stoff-  
arbeiten an Strümpfen, Beinen etc.  
schnell und wunderbar schön gleich-  
mäßig, wie ein angesehener und tüchtiger  
Einige Vergrößerer für Deutschland  
S. Schubert, Berlin W., Weisbergstr. 118.

**Kinderwagen**  
in größter Auswahl von  
9,50  $\lambda$  an, Koebstühle  
von 4  $\lambda$  an, Blumen-  
stische, Ständer, Reize,  
Läufer, Tisch-, Korbmöbel,  
Wäsche und Wäckerkörbe,  
sowie alle sonstigen Haus-  
haltungs-Gegenstände, Kleider,  
Matten u. s. w. zu den billigsten Preisen.  
**F. Andree, Korbmacher,**  
Gaustraße 11.

**Für sparsame Hausfrauen!**  
**Aus Lumpen** jeder Art u. Wolle  
werden moderne  
anziehend haltbare  
Kleiderstoffe, Duaslins, Portiären, Teppiche,  
Läufer, Tisch-, Korbmöbel, Reize, Schlaf-  
und Pferdebedecken **umgearbeitet.** Kosten  
gering. Muster frei.  
**Wollwaren-Fabrik Franz Ostermann,**  
Rüchhausen i. H.

**Damen und Herren als Vertreter gesucht.**  
**Baumaterialienhandlung  
Bode**  
empfiehlt Dreiflüßchen, Spurohre etc. etc.  
billigst, beste Doppelgläser zum Ver-  
bleiben per qm ca. 1,90  $\lambda$  (per mille 34  $\lambda$ )  
Gossenfeine 33% billiger als die Konkurrenz.

**Heiss-Dampfmaschinen,  
Patent „Schmidt“.**

Von überraschendem Nutzeffekt; enorme Kohlenersparnis, welche  
die Kosten von Neuanlagen in kürzester Zeit deckt.

Bisher von vier Sachautoritäten im Besitze von zahlreichen Sachverständigen  
eingehend geprüft. Versuchs-Ergebnissen des Herrn Professor Schröter-München  
bei einer von uns gebauten 60 HP-Verbund-Kondensations-Maschine ergaben  
0,69 Ko. Kohlenverbrauch und 5,5 Ko. Dampfverbrauch pro effektiv  
HP und Stunde. — Alle bisherigen Dampfmaschinen haben infolge von Nieder-  
schlägen im Dampfzylinder nicht zu befriedigende Verluste von 20—60%.  
Hoch überhitzter Dampf kondensiert nicht, daher hat der Schmidt-  
Motor keinerlei Verluste durch Kondensation und erzielt infolge-  
dessen denkbar geringsten Dampf- und Kohlenverbrauch. — Diese  
Heiß-Dampfmaschine ist bei höchster Leistungsfähigkeit die vollkommenste,  
sicherste und im Betriebe billigste maschinelle Anlage.

Maschinen bis 30 HP sind gelegentlich zulässig unter Wohnräumen  
anzustellen.

Gewährleistung größter Haltbarkeit neben bisher unerreicht ge-  
ringstem Kohlenverbrauch. Größere Anzahl Maschinen bereits in längerem  
Betriebe vorzüglich bewährt.

Alleiniges Patentrecht für Maschinen von 10—50 HP in Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen,  
Wesfalen, Baden, Oldenburg, Schaumburg-Steyn, Saxe-Weimar, Hamburg und Bremen.  
Maschinen über 50 HP werden von uns für ganz Deutschland (Schiffen ausgenommen) geliefert.

**Maschinenbau-Actien-Gesellschaft  
vorm. Beck & Henkel,  
Cassel.**

**Großer Ausverkauf  
wegen Geschäftsaufgabe.**

**Langestr. 56. Wilhelm Hamien,**  
Manufaktur-, Modewaren- u. Aussteuer-Geschäft.

**R. G. Poppen, Hofdrechsler, Achternstr. 47,**  
empfiehlt für Raucher: Pfeifen und Cigarrenspitzen in Holz,  
Horn, Bernstein, Meerscham etc., in jeder Art und Preislage;  
ferner: Spazierstöcke, einfache und hochfeine Ware, Schach-  
baldam, Domino- und Feder-Spiele, Bilderrahmen in jeder  
existierenden Größe.

**Spezial-Geschäft in feineren Holz- u. Galanterie-Waren,  
Fabrikation und ansehnlich großes Lager.**  
Jede gewünschte Aenderung an gekauften Gegenständen wird sofort  
gemacht. Einrahmung von Bildern jeder Art. Saubere Arbeit.  
Reparatur-Werkstatt. Offene billige Preise.

**Für sparsame Hausfrauen!** Bei Zugabe  
alter Wollfächer  
(Getragene Kleidungsstücke, Lumpen, neue Wolle etc.) liefert billigst äußerst dauerhafte Kleiderstoffe  
Dukaslins, Portiären, Teppiche, Läufer, Tisch-, Kommoden-, Reize, Schlaf- u. Pferde-Betten,  
Neueste Muster franko! Wollwaren-Fabrik **Kranz Ostermann,** Mühlenhaus i. Thür.  
Damen und Herren als Vertreter werden stets angenommen.

**Zahn-Klinik**

von  
**W. Bauer,**

**Oldenburg, Gortorpsstraße 19.**

Jeden Sonnabend von 10—12 und von 4—5 Uhr unentgeltliche Behandlung  
aller Zahnkrankheiten. — Plombierungen und künstliche Gebisse gegen geringe Vergütung.

**Privat-Praxis.**

Sprechstunden von 9—1 und von 3—6 Uhr, Sonntags nur in dringenden Fällen.

Anfertigung künstlicher Gebisse in Metall und Kautschuk nach den besten  
amerikanischen Systemen.

Antiseptische Behandlung erkrankter Zähne.

Plombierungen in Gold, Amalgam, Emaille etc.

Nichten schiefstehender Zähne nach eigener bewährter Methode.

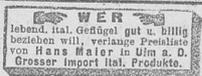
Zahnextraktionen mit Lachgas.

Sämtliche Arbeiten werden auf das Gewissenhafteste bei billigster Preisstellung  
ausgeführt. Bei fortgesetzter Behandlung ganzer Familien ermäßigte Preise.

Die Operationszimmer sind mit den besten Maschinen, Instrumenten und elektrischen  
Apparaten der Neuzeit ausgestattet.

Gestützt auf eine 14jährige Erfahrung, besonders als Vertreter und Assistent der  
berühmtesten Zahnärzte in America, bin ich in der Lage, das Beste in unserem Fache bieten  
zu können.

**Damen** f. bisfr. liebed. Aufn. bei Frau  
Kühl, Gebarme, Dsnabrück,  
Sutthausenstr. 1. Schöne fr. Lage, gr. Garten.



**Unterziehhzeuge,**

große Auswahl, billige Preise.  
**W. Weber, Langestr. 86.**  
Anfertigung von Damenhüten und  
Kostümen. Emma Klusmann.

**Gute  
Handschuhe**

sind ein schönes Festgeschenk.  
Empfehle mein grosses Lager von Neu-  
heiten in Glaceo-Handschuhen jeder Art  
in geschmackvollen Farben, grösster Halt-  
barkeit und vorzüglichem Sitz; in feinsten  
Wild- u. Waschleder, in Pelzhandschuhen,  
gefütterten Handschuhen jeder Art, Kam-  
garn, Trikot, Buckskin, Ballhandschuhen  
(auch Seide, Halbseide und Zwirn), Reit-  
und Fahrhandschuhen, Uniform- und Tafel-  
handschuhen etc. etc.

**Bon's**

auf Handschuhe, ein sehr beliebtes  
Festgeschenk.

**Neuheiten in  
Hüten und Mützen**

jeder Art für Herren und Knaben, reizende  
Sachen in **Barotts** und **Mützen**  
für Knaben und Mädchen.

**Muffen**

und **Garnituren** in eleganter Ausführung  
für Damen und Kinder.

**Hosenträger**

eigener Fabrik, das Dauerhafteste und  
Brauchbarste der Neuzeit.

**Unterziehhzeuge,**

Normal und Reform,  
neue Qualitäten in dicker, reiner Wolle,  
Halbwolle, Kammgarn, Maco, Vigore,  
und Bauwolle,  
wollene Leibbinden, Strümpfe,  
Socken, Falswärmer.

**Krawatten**

in neuesten, hochelegant. Stoffen in Formen;  
reiche Auswahl in Kravattennadeln.

**Herrenwäsche,**

Oberhemden, Nachthemden, Chemisets,  
Kragen, Stulpen in Leinen und Gummi-  
wäsche, Taschentücher;  
reiche Auswahl in Mänschetten- und  
Kragenkäpfen.

**Korsetts,**

elegant in Formen und Ausführung,  
unzerbrechliche Federn,  
Küchenschürzen, Fändelschürzen.

**Regenschirme**

mit echten Naturstöcken und besten, farb-  
echten Stoffen.

**Gummischuhe,**  
echt russische, anerkannt bestes Fabrikat,  
für Herren, Damen und Kinder.

**Portefeuille-Waren,**

Portemonnaies, elegante Neuheiten für  
Herren, Damen u. Kinder,  
Cigarrentaschen, Brieftaschen, Damen-  
taschen.

**Echtes Eau de Cologne,**

Odeurs, Seifen, Schwämme,  
**Zahnbürsten,**  
Frisier- u. Taschenkämme, Taschen-Bürsten  
u. Spiegel, Kleider- u. Schuhbürsten etc.  
Die sämtlichen hier aufgeführten Waren  
eignen sich ganz vorzüglich zu

**Festgeschenken**

und ist das Lager in allen Artikeln (mit  
bester Qualität) auf das Reichhaltigste  
sortiert. Preise niedrig. Umtausch un-  
beschädigter Waren (Pelzhandschuhe aus-  
genommen) nach dem Feste gern gestattet.

**A. Hanel,**

Grössherzogl. Hoflieferant.

**Plattenunterricht**

erteilt  
**M. Bentner,**  
Feinwäscherei und Plattenr.  
Grünehofstr. 14a.

**Beste Dinderdärme**

empfiehlt  
**S. Springer, Hofstr.**

# Weihnachts-Anzeiger

## Nachrichten für Stadt und Land

Oldenburg, Sonnabend, den 15. Dezember 1894.

### Anzeigen.

**Schinken, Cervelatwurst, Blochwurst, Koch-Mettwurst, Notwurst, Leberwurst, sowie alle Sorten Käse, Schmalz und feinste Margarine zum Backen empfiehlt**

**F. Fuge, Kurwidstr. 36.**

**Empfehle zum Festbedarf fette Gänse, Enten, Hühner, Küken, frische Hasen usw.**

**F. Fuge, Kurwidstr. 36.**

**Empfehle zu billigen Preisen:**

**Normal-Hosen, Normal-Hemden, Socken u. Strümpfe.**

**G. W. Benken,**

**Mottenstraße 2.**

**Die Strumpfwaren-Fabrik**

von

**M. W. Gerhards, Markt 8,**

empfehle selbstgestrickte

**Unterziehzeuge, Strümpfe, Socken, Kniewärmer u.**

**Leibbinden**

unter Garantie reiner Wolle; auch

**Anfertigung nach Maß.**

**Georg Hoes,**

**Osternburg,**

empfehle Unterziehzeuge für Damen, Herren

und Kinder, ferner Strümpfe, Socken, Hand-

schuhe und beste Wollgarne.

### Himmel und Hölle.

1) Roman in vier Büchern von C. v. Kapff-Essenther.

[Nachdruck verboten.]

(Fortsetzung.)

Als Hellmuth heute, nachdem er unruhig und lau seine Pflicht getan, den Heimweg antrat, gedachte er, mit welchen glückseligen Empfindungen er einst den Weg vom Bureau nach Hause machte. Jetzt schien es ihm, daß er damals von Sinnen gewesen war — einfach verrückt!

Wie häßlich es ihn anfühlte, schon wenn er den Schlüssel in das Schloß seiner Eingangstür steckte! Er nahm vor der Thür eine gleichmütige Miene an; er pfiff vor sich hin. In der Küche hörte er seine Frau mit dem Dienstmädchen zanken. Einen Augenblick horchte er hin. Das für widerliche, unweibliche Worte da fielen! Sie war jetzt in ständiger, ihm sofort mit äußerlicher wortreicher Liebenswürdigkeit zu überschütten, einer Liebeswürdigkeit, die freilich beim geringsten Anlaß in's Gegenteil umschlagen konnte.

Das ganze Marxyrium seiner jungen Ehe war Hellmuth klar vor Augen getreten, als er zögernd vor der Schwelle seines Zimmers stand, das zu betreten ihn Lieberwinding kostete. Endlich öffnete er die Thür. Das Zimmer sah grau und trübe aus an dem unreinlichen Tage; dicke Staubfäden lagen auf den Möbeln, auf dem Schreibtisch, auf Büchern und Schriften. Hellmuth hatte sich, so lange er verheiratet war, seine Sachen selbst in Ordnung gehalten, dann hatte er dies seiner Frau übertragen. Jetzt war es nur ein glücklicher Zufall, wenn die Stube aufräumt wurde.

Er griff in eines der Fächer, um nach seinem Manuskript zu sehen, das ihm heute wieder in Erinnerung gekommen war: Eine heiter amnuttige Liebeszene, mit welcher er begonnen hatte. Ihm war's, als sei eine lange Reihe von Jahren vergangen,

seit er sie geschrieben. Aber der große Petrofiumfleck, der sich durch viele Blätter hinweg, war offenbar ein Ergebnis der letzten Tage.

Sobald trat Gerda ein, mit verdrossener Miene, wie immer. Obwohl er wenig Wert mehr auf die Arbeit legte, ärgerte ihn die Unsauberkeit. Und er, der n. s. v. hin vorhin über Schönau's Freigenaffee-Geschichte gelächelt hatte, er geriet jetzt in Zorn darüber, daß man die Lampen nicht in der Küche herriichte, statt auf seinem Pulte. Mit brüsten Worten schalt er über die Unordnung, die in seinem Zimmer herrschte, über den Staub auf seinem Schreibtische.

Sie hörte ihn mit jener mürrischen Gelassenheit an, die ihn so sehr zu reizen pflegte. „Du arbeitest ja doch nicht,“ sagte sie kalt — „es ist nicht so dringend, Dein Pult zu reinigen!“

Das gefällige Wort traf ihn wie ein Schlag ins Gesicht. Heute, da sein Herz so schwer, sein Sinn so trübe war — heute, da er noch Teilnahme leetzte, wie ein Verächmader nach einem Kröpfen Wasser — heute, da er stumm ertragen, was ihm wie ein Schimpf erschien, nur um sein Pult nicht zu gefährden — heute schenkte sie ihm ins Gesicht: „Du arbeitest ja nicht!“

Er lächelte bitter auf, aber versuchte die Antwort. Sie nahm sich nicht einmal die Mühe, sich seinemwegen anzulieken; sie war träge und müßig, wie eine Türkin, eine Dalkiste — und sie verhöhte ihn noch, weil er nicht genug arbeitete! Durfte er aber klagen? Hatte er nicht blind, bedingungslos, ohne zu prüfen, ohne zu fragen, die Verpflichtung übernommen, sie zu versorgen — lebenslanglich! „Bis der Tod Euch scheidet...“ hatte der Priester bei der Trauung gesagt... Er sah sie an. War es möglich, war es wirklich wahr? Er sollte lebenslanglich für sie sorgen, für ihre Schicksal verantwortlich — für immer an sie gekettet sein? Und dieses Weib in dem unsauberen

Morgenrod, mit dem bösen, kalten Blut, den häßlich auseinander geprehten Lippen — sie erschien ihm wie eine Wildbrende, ja, wie eine Feindin! Er konnte nicht mehr begreifen, wie sie in sein Leben gekommen war. Sie nahmen das Mittagbrot ein; kalt und freudlos saßen sie einander gegenüber — zwischen ihnen war nichts gemeinsames. Gerda war heute verdrießlich und schwäche nicht einmal. Nach Tisch verlangte sie auszugehen, obgleich der Regen kaum aufgehört hatte. Sie hielt es eben nicht zu Hause aus. Er ging mit ihr; noch war er darauf bedacht, den entsetzlichen Verfall seines häuslichen Glücks nach außen nicht merken zu lassen. Es war, als hätte ein Teufel sie beide zusammengeführt. Während ihm die beste Gesellschaft gerade nur gut genug war, er seinen Umgang sorgfältig wählte, hatte sie eine wahre Leidenschaft, zu allen möglichen Leuten zu laufen. Sie verstand es, sehr häßlich zu plaudern, gegen Jedermann liebenswürdig zu sein, sich mit tausend gleichgiltigen Dingen zu beschäftigen. Ihr leeres Hirn verlangte nach irgend einer Veränderung. So konnten sie, ohne ein Wort mit einander zu sprechen, wie auf der Jagd vor sich selbst, durch die nassen, kalten Straßen, um den gleichgiltigsten Bekannten Besuche zu machen.

Sie trafen die einen nicht zu Hause, und die anderen im Begriffs, auszugehen, jedoch man sich nicht aufhalten konnte. Endlich landeten sie bei Schönau. Dort fanden sie das vollendete Idyll — heitere, sonnige Gesichter — sichtlich Zufriedenheit, Gemuth, der Gatte hatte das große Augenmaß gemacht, es seien keine gestörten Feigen im Kaffee gewesen — nicht einmal Cichorien — und nun waren die beiden wieder einmal im Himmel.

„Mein Mann sollte heute ein Mejerat nach anwärts übernehmen,“ erzählte Frau Schönau, „aber er wollte mich nicht allein essen lassen, der Gute!“ Schönau stieß den Kollacien leise an, und Hellmuth be-

**Größtes Lager**  
in passenden Weihnachts-Geschenken:  
Unterziehzeuge, Normalhemden und Hosen, Strümpfe, Socken, Kapuzen, Kopfhüllen, gestr. Röcke, Zwischenröcke, woll. Tücher, woll. Kragen, Jagdwesten, seidene Schürzen, Hansschürzen, Kinderschürzen, Muffen, Pelzbaretts, **Wollgarne, Regenschirme** in allen Neuheiten.

**Saarenstr. 1. G. Freese. Saarenstr. 62.**

**Glacé-Sandshuhe, 4-lin. von N 1,80 an, Winterhandschuhe** in größter Auswahl, Korsetts, Morgenhanben, Balltücher, Brochen, Haarfchmuck, Herrenwäsche, fets das Neueste in Krauwallen, Hosenkräger, eine Partie rein leinener Cashemilcher unter Preis. **Schleifen, Seifen, Parfümerien, echtes Eau de Cologne.**

Empfehle zu Festgeschenken feinste **Blumenkörbe, Bouquets, künstliche Blumen** in größter Auswahl. Zugleich bringe meine **Krambinderei** in empfehlende Erinnerung.  
**F. R. Allerdisson, Saarenstr. 4.**

**Puppen!! Puppen!!**  
Meine große Ausstellung in gelebten **Puppen, Puppen, Täuschungen** und sämtlichen **Puppenartikeln** ist eröffnet und empfehle ich alle erdichtenen Neuheiten in besamt größter Auswahl.  
**Puppenwagen** in den schönsten Mustern.  
**Puppenmöbel, Puppenstuben, Puppenküchen, Puppenchränke** und Kommoden.  
**Schauelferde, Rollferde, Frachtwagen, Leiter- und Kastenwagen.**  
**Richter's Steinbankasten.** Größte Auswahl in **Baumschmuck, Weihnachtslichtern.**  
Langestr. 62. **G. Freese.**

**Georg Hoes, Osternburg,**  
ladet zur Besichtigung seiner reichhaltigen **Weihnachtsausstellung** ein; dieselbe enthält ein großes Lager in gelebten Puppen, Puppenstellen, Puppenköpfen, ferner kleine und größere Wagen, prachtvolle und einfache Pferde und sämtliche anderen Spielwaren.  
**Kragen u. Manschetten, Schleifen, Schleiter, Rüschen u. Schwals, S. C. Gräper Ww., Cassinoplatz 4.**

# Fr. Grube, Uhrmacher

Oldenburg, Adternstr. 38.

Empfehle als passendes Weihnachts-  
geschenk:

Hängelampen, Tischlampen,  
Wandlampen,  
Emaill-Geschirr,  
sämtliche Blechfachen

zu billigen Preisen.  
Anlagen von Gasleitungen sowie sämt-  
liche Reparaturen werden prompt und billig  
ausgeführt.

Aug. Meyer,  
Klempner u. Installateur.  
Staufstraße 9.

Adolf Winkler,  
Uhrmacher.  
Moderne Stand- u. Wanduhren,  
Pendulen u. Regulature  
zu außerordentlich billigen Preisen.

**Ansverkauf**  
sämtlicher Karthausen.  
Kinderwagen von 9,50 M.  
Lehnstühle von 4,50 M. an,  
Nippentagen v. 50 J. an,  
Saughaltungsförbe sehr  
billig, Papier-, Arbeits-, Flaschen- und  
Wischfuchsförbe, Wasch- und Bleichfärbe.  
Preise im Fenster.

Fr. Lehmann, Schuhmacher, Gaffstr. 10.  
Wasstede, Bücherborten, Rauchtische,  
Garderobenständer, Handtuch- und Gar-  
derobenhalter, Rauchservice, Notenborten,  
Klavier- und Kontorstühle, Kaffeetische,  
Schreibzeuge u. s. w. empfehle zu Weich-  
nachtsgeschenken billig.

Anfertigung von allen Drechselarbeiten.  
Reparaturen schnell und billig.  
Johann Eilers, Drechsler.

**Caschennhren**  
in Gold, Silber und Me-  
tall von 8-500 M.  
**Regulateure**  
von 7-100 M.  
Garantie 3 Jahre.  
Empfiehlt  
**G. D. Wempe,**  
Langestr. 27.

**Großer Weihnachts-Ausverkauf**  
von sämtlichen auf Lager befindlichen Posa-  
menten in Dekoration, Tapissiererei und  
Konfektion.

Die noch vorrätigen Korsetts, um damit  
zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen.  
**A. Hoffmeyer,** Posamentier,  
Staufstraße 23.

## Ed. Schauenburg.

### Verkauf

zurückgesetzter  
**Teppiche, Tischdecken,  
Gardinen u. Portièren etc.**

Der nur einmal im Jahre stattfindende Ausverkauf  
bietet zu Weihnachts-Einkäufen günstige Gelegenheit,  
einen durchaus soliden Teppich in schönem u. modernem  
Muster, sowie auch Tischdecken, Gardinen,  
Portièren u. s. w. außerordentlich billig zu erwerben.  
Die Auswahl ist sehr groß und die  
Preise bedeutend heruntergesetzt.

## Ed. Schauenburg.

**Pianoforte-Magazin C. Klapproth,**  
Oldenburg i. Gr., Schüttingstraße Nr. 9.  
**Flügel - Pianinos - Harmoniums.**

Alleinige Niederlage der  
**Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik  
Julius Blüthner in Leipzig.**  
Prämiiert mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.  
Instrumente von Schiedmayer-Stuttgart, Seiler-Regenitz und Kuffse-Dresden  
sind ebenfalls stets am Lager.

**H. Sibbeler, Schuhmacher,**  
Grünestraße 3.  
Lager von selbstverfertigten Schuhwaren, sowie  
das Beste u. Billigste in Gitzschuben, Ballschuhen u. s. w.  
Anfertigung aller eleganten Stiefel und Schuhe  
in jeder beliebigen Façon, sowie für abnorme und transe  
Rüße unter jeder Garantie.

**H. Eilers,**  
Adternstraße 44.  
Lein. Taschentücher  
in 35, 42, 46, 48, 50 und 55 cm.  
zu Fabrikpreisen.

**H. Eilers,**  
Adternstraße 44.  
Schwarze Schürzen  
für Damen und Kinder in  
großer Auswahl.

**H. Eilers,**  
Adternstraße 44.  
Kapuzen in Wolle, Seide  
und Sammet, Wolltragen,  
Westen, Jagdwesten, Wolltücher,  
Balltücher, Handschuhe, Blanel-  
hosen und -Höcke, Herren- und  
Knaben-Unterzeuge in großer  
Auswahl.

● Holzstoffgefäße, ●  
als Eimer, Aufwaschwannen u.  
sind ununterwähllich.  
**B. Fortmann & Co.,** Langestr. 21.

**Wmson/** liefert  
Ganz- sowie Waschfrauen unter  
**Waschmaschine**  
probeweise zur Verfügung. Aus Eichenholz  
gearbeitet Stück 16 Mk.  
**B. Fortmann & Co.,** Langestr. 21.

**Frische Biertreber**  
geben getrunken und eimerweise billiger als  
Kaffee Schmitz & Co.

**Schuhwaren-Lager**  
bei Bedarf bestens empfohlen. Große Aus-  
wahl in Winterstiefeln.  
Kontinuumen nehme in Zahlung.  
**Carl Traut,** Schuhmachergesell.,  
Bremstraße 26.

Das Stimmen u. Reparieren  
der Klaviere besorgt gut u. billig  
**E. Paulus, Musik,** Hülfstraße 9.

stätigte gutwillig die Nichtigkeit dieses rührenden Juges.  
Frau Schönan glaubte natürlich im stillen, ihr Gatte habe  
es so sehr eilig gehabt, ihre Verzeihung zu erlangen, und sie  
wachte nun nicht genug, ihn zu loben.

In Gerda Wille erwachte nun die Komödiantin. Auch  
sie begann lebenswützig gegen ihren Mann zu werden, schöne  
Züge von ihm zu erzählen, die glückliche Frau zu spielen.

Man trank Kaffee, aus welchem natürlich wieder irgend  
ein Surrogat herausgeschmeckte — dann trennte man sich, denn  
beide Herren mußten abends wieder in ihr Bureau. Kaum  
hatte man sich verabshiedet, als Gerda wieder mürrisch und  
gleichgültig ausjah.

„Wollen wir nicht vielleicht nach Redaktionschluß noch  
ein wenig in die „Reichshallen“ gehen?“ fragte Gerda nach  
einer Pause.

Sie konnte ihren Vorschlag zu keiner ungünstigeren Zeit  
vorbringen. „Nein!“ erwiderte er knapp und barsch. „Ich  
bin der ewigen Hejzjagd müde.“ Sie verzog schmolend das  
Gesicht.

Alle sie zu Hause angekommen waren, das Dienstmädchen  
die Lampe angezündet hatte, waren sie wieder allein —  
stumm — verdrossen, und aus allen Eden gähnte ihnen  
das Gespenst einer freudlosen, liebelosen, veredelten Häuslichkeit  
entgegen.

Hellmuth atmete schwer und schwerer — auch Gerda  
schien bange, wie vor dem Anstrich eines Gewitters. Auf  
einmal erhob er sich von dem Sessel, auf den er wie zer-  
brochen gesunken war, sagte sie an den Schultern, schüttelte  
sie und rief: „Gerda es muß anders werden — oder ich  
werde“

„Ich weiß nicht, was Du gerade heute hast,“ sagte sie  
verwundert, „ich habe Dir doch nichts gethan!“

„Nichts gethan,“ wiederholte er gesteigert, „das ist das  
richtige! Du hast nichts gethan — das ist der Fisch, der auf mir  
lastet! Nichts gethan! Nichts, um mich zu Selbstmord, Zwei-  
kampf oder Scheidung zu bringen — aber auch nichts, um  
mich zu beglücken, ja auch nur, mich zufrieden zu stellen!  
Vielleicht trage ich auch Schuld an dem allen, aber ich will  
mir Mühe geben, daß es anders wird — thue indessen  
auch Du das Deine! Ich sage Dir: gehe in Dich, bevor es  
zu spät wird und ein Unglück entsteht.“

„Was Du nur gerade heute für Grillen hast!“ sagte  
sie bekommen.

In langer, feuriger Rede setzte er ihr nun auseinander,  
wie er sich eine Ehe, ein wahrhaftiges, häusliches Glück gedacht.  
„Das ist alles wie aus einem Buche,“ verles sie;  
„in der Wirklichkeit sieht es ganz anders aus.“

„Ich aber will, daß mein Traum von Glück Wahrheit  
werde — ich will es so, und ich fühle mich stark genug  
dazu! Wenn niemand vorher es erreicht, so will ich es er-  
reichen. Sei Du nur gut — ein wenig guten Willens —  
vertraue mir: Es wird gehen!“

Er begann nunmehr, das Niesenwerk, Gerda's Apathie,  
Trägheit und Unbildung zu beklämpfen. Fast alle freie  
Zeit brachte er im Hause zu. Er bezwang seinen Vetter,  
seine Enttäuschung, seinen Zorn. Er las mit seiner Frau,  
müßigte mit ihr, kümmernte sich, was er sonst nie gethan  
hatte, um alle Einzelheiten des Hauswesens, ihrer Toilette,  
gab an, wie und was er wünschte, bat und drängte. Sie  
gehörte seinem stärkeren Willen teils passiv, teils wider-  
willig, immer ohne rechten inneren Anteil. Er wollte das

nicht sehen. Täglich stündlich redete er sich ein, daß er  
glücklich sei — glücklich sein müsse, und was noch nicht war,  
mußte kommen.

Gewissenhafter, als wäre sie sein Kind, beschäftigte er sich  
mit ihrer Erziehung. Wenn er des Morgens aufging, ordnete  
er vorher an, wie sie die Zeit verbringen sollte. Den Verteil  
mit der Kammerling hatte er ihr einfach unterzagt — streng  
unterzagt. Er las mit ihr, las glatte Romane, die ihn nicht  
interessierten, er ließ sie dann allein weiterlesen, und sie mußte  
ihm erzählen, was er verümt hatte, damit sie dann gemeinsam  
die Lektüre fortsetzten. Das ging ganz gut, aber als er zu  
klassischen Werken überging, wurde die Sache schwieriger.

Gerda fand anfangs alles „herrlich“ — „reizend“ — „er-  
zierend“, was er ihr vorlas. Aber er bemerkte democh, daß  
sie ohne eigentlichen Anteil blieb.

Goethes „Faust“, Dostojewskis „Kosakoff“, Gomer-  
lings „Thasos“, Jean Pauls „Siebenbürgen“ — sie fand  
alles in gleicher Weise greßartig und himmlisch. Dabei  
fielen ihr indessen hundert Nichtigkeiten ein, die gerade nicht  
besprochen werden mußten, und durch hunderte kleine Dingen  
und Klänge suchte sie Hellmuth von der Lektüre wegzulockern  
und hatte sie jurt das Buch verlegt, aus dem er lesen  
wollte, dann beschwerte sie ihn, daß man dieselbe Stelle schon  
einmal gelesen, ein andermal hatte sie Kopfschmerz, und wieder  
einmal fiel ihr ein, daß sie ihm Wichtiges zu sagen hätte —  
einmal fiel ihr ein, daß sie ihm Wichtiges entfallen. — Schließlich  
es sei ihr nur für den Augenblick entfallen. Bei jenem aber,  
gab er es auf und blieb bei es nicht aufhalten, und so  
welche Gerda gefielen, konnte er es nicht aufhalten, und so  
verfiel sie wieder ganz und gar ihrer Selbstschmerz-Lektüre.

(Fortsetzung folgt.)

# Zur bevorstehenden Weihnachts-Saison

empfehle mein Lager in:



**Zorf- und Kohlenkasten,**  
**Ofenbrettern und Ofenschirmen**  
 in den neuesten u. modernsten Mustern,  
**Zangengerät- u. Schirmständern,**  
**Blumentischen**  
**und Palmenständern**  
 in Guß, als auch in Schmiedeeisen,

**Tisch- und Stehmangeln**  
 in anerkannt besten Konstruktionen,  
**Wasch- und Bring-Maschinen,**



## Fleischhackmaschinen Enterprise,

einzigstes wirklich gutes Fabrikat der Gegenwart, mit Stopfborrichtung in verschiedenen Größen,



**Petroleumherde,**  
**Glühstoff- und Holzkohleneisen,**  
**Schlittschuhe,**

**Marmorklecken, Wärmesteine,**  
**Tannenbaumfüsse und Kinderherde**  
 zu den billigsten Preisen.

# J. G. Ahlrichs,

Markt 2. Oldenburg i. Gr., Markt 2.

## H. Lütje Nachf.,

Inh.: C. Kohlig,

Langestraße 35, Oldenburg, Langestraße 35.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube mir mein großes

### Uhrenlager

in freundliche Erinnerung zu bringen. Dasselbe bietet in Gold-, Silber-, Stahl- und Nickel Uhren die denkbar größte Auswahl. Die Preise sind von dem einfachsten bis zum feinsten Genre sehr niedrig gestellt. Gleichzeitig mache ich auf mein Lager in Pariser Pendulen, Regulatoren, Wand- u. Wecker-Uhren aufmerksam. Spezialität: Geister u. Glasuhren Präzisions-Uhren. Meine Reparaturwerkstatt bringe ich in besondere Erinnerung. Da ich lange Jahre in Schweizer Uhren-Fabriken thätig war und jede Reparatur von mir persönlich geprüft wird, so kann ich bei billigster Berechnung volle Garantie dafür übernehmen.

Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste 3 Jahre Garantie.

Aufziehen der Uhren im Jahresgehalt billigst!

## Dreyer's Piano-Magazin,

Oldenburg i. Gr., Rosenstraße,

empfehle mein neu eingerichtetes Magazin von

**Flügel, Pianinos, Harmoniums**

folgender Weltfirmen:

Schiedmeyer & Söhne, Stuttgart, Rud. Bach Sohn, Barmen,

Irmeler, Leipzig, Kaps, Dresden,

Mann & Co., Bielefeld, Neumeyer, Berlin, u. a.

Original-Fabrikpreise.

## Das Pelzwaren-, Hut- und Mützenlager

von **Carl Blensdorf,**

Langestraße 34,

hält sich einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum angelegentlich empfohlen.

Wegen demnächstiger Geschäftsverlegung sind sämtliche auf Lager befindliche Waren im

Preise ganz bedeutend ermäßigt und bietet sich dadurch Gelegenheit zu **allerbilligsten Einkäufen.**

## G. Potthast

Langestraße 40.

Spezial-Geschäft für

Tricotagen und Strumpfwaren.

### Herrenartikel.

Oberhemde, Nachthemde, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Cachenez, Kragenschoner, Handschuhe, Hofenträger, Jagdstrümpfe, Jagdgamaschen, Jagdwesten.

Schlaf- u. Reisefedern. Bett- und Pultvorlagen.

### Cravatten.

Täglicher Eingang von Neuheiten.

Eau de Cologne gegenüber dem Sülichplatz und

4711

zu Originalpreisen.

### Reiseneccessairs

mit und ohne Einrichtung, sowie sonstige Lederwaren in größter Auswahl.

Lichte. Christbaumschmuck. Lichthalter.

Langestr. 40. **G. Potthast,** Langestr. 40.

## G. Potthast

Langestraße 40.

Spezial-Geschäft für

Fantasia- u. Wollwaren.

Capotten, Tücher, Schulterkragen, Kindermützen, Damen- und Kinderwäsche, Handschuhe, Fäustlinge, Muffen und Garnituren.

### Bons

auf alle Arten Handschuhe. Seidene und Gummi-Schürzen.

### Korsetts.

neueste Fagons, größte Auswahl.

Gummitischdecken und Wachstuche.

la englische u. russische Gummischuhe.

### Parfüms u. Seifen

in hochfeinen Kartonnagen, zu Weihnachtsgeschenken sehr zu empfehlen.

Näh- u. Toilettekästchen mit und ohne Einrichtung.

## J. H. Schmiester's

Schneidergeschäft,

Inhaber **Louis Schmiester,** Achternstraße 41.

Winter-Paletot, Hosen- und Anzugstoffe

empfehle ich als passende Weihnachtsgeschenke, ebenso

### Turntrikots

in allen Preislagen.

Anfertigung aller Arten Herren- u. Frauenkleidung unter Garantie des guten Sitzens in kürzester Frist.

Eine große Auswahl in

### Hänge-, Tisch- und Wandlampen,

Zorf- und Kohlenkasten, Emaille-Blechgeschirre und Metallwaren, sowie feine Blechspielwaren, Lichthalter u. Baumschmuck zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Th. Fasch,** Hofklempner.

### Echt Niemb. Brot

jeden Mittwoch u. Sonnabend frisch.

**F. Fuge,** Kurwidstr. 36.

### Kränze

aus frischem Grün stets vorrätig. **F. Fuge,** Kurwidstr. 36.

### Ausverkauf

wegen vorgerückter Saison in garnierten und ungarneerten

### Hüten,

sowie Hüben, Blumen und Sammete.

**M. W. Gerhards,**

Markt 8.

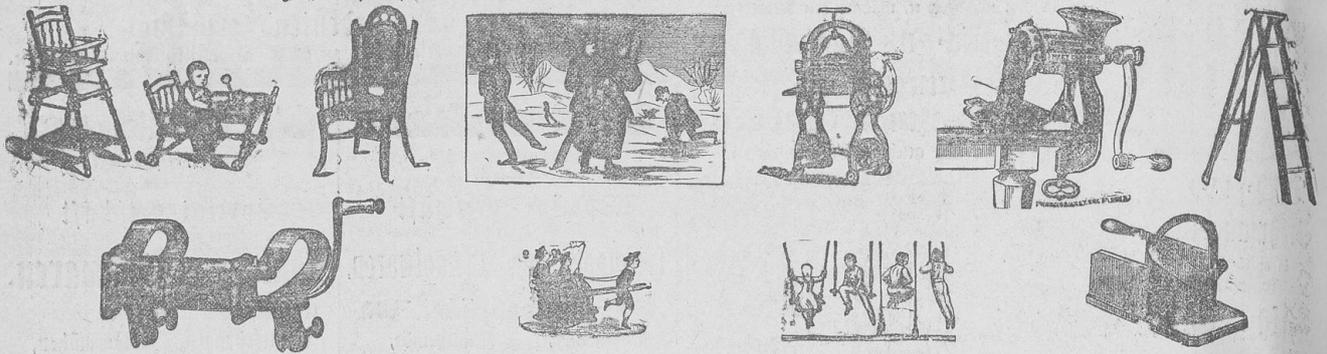
# D. B. Hinrichs & Sohn, Oldenburg,

Langestraße 22. Magazin für Haus- und Kücheneinrichtung. Langestraße 22.

**Möbel-Lager. Spezialität: Wiener Möbel.**

Wir empfehlen außer unseren Haus- und Wirtschaftsartikeln nachstehend viele passende und praktische Weihnachtsgeschenke. Lieferungen, sowie Auswahlendungen prompt, billigst und franko.

Preise bei bester Qualität billigst. Bei Barzahlung Rabatt.



Tannenbaumfüsse aus Schmiedeeisen. Drehbare Tannenbaumfüsse mit Musik (2 Weihnachtlieder). Blaue Kinder-Kast- und Leiterwagen, Schaukelpferde mit Fell. Korblehnstühle. Schönes Weihnachtsgeschenk für Schulkinder sind unsere verstellbaren Kinderschreibpulte, passen für jedes Alter. Acryllich als bestes System anerkannt. - Trittleitern.

Langestraße 22, D. B. Hinrichs & Sohn, Langestraße 22.

Um Platz zu gewinnen, gebe einige Sorten Defen zu herabgesetzten Preisen ab. Empfehle ferner mein reichhaltiges Lager in

**Haushaltungsgegenstände:**

Kohlenkasten, Ofenschirme, Öfen, Herde, Petroleummaschinen, Fleischhackmaschinen, Torfkasten, Gerätständer, Viehkessel, Wringmaschinen, Plätteisen.

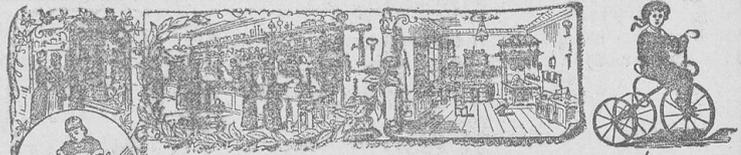
**Spielwaren.**

Christbaumschmuck, Schlittschuhe, Laubsäge- und Flinten und eiserne Bettstellen, Christbaumfüsse, Kieken, Kinderschlitzen, Kerk schnitzartikel, Jagdutensilien.

**Otto Raven,**  
am Gertrudenklosterhof.

Filzhüte, Seidenhüte und Mechanikhüte

empfehle in großer Auswahl  
**W. Klemm Nachf.,**  
38 Langestraße 38.



**Das schönste Weihnachtsgeschenk**

ist ein brauchbarer, praktischer Gegenstand. Unser Lager bietet hierin die reichste Auswahl und empfing u. a.

**Wring-, Wasch- und Rollmaschinen,**  
Amerikanische und andere Hadmaschinen, Wollschneide-, Messer- und Reibmaschinen in praktischer Konstruktion, Gemüse- und Gewürz-Tageten, Servirbretter aus Eiche und ff. lackiert.  
**Blumen-Tische, -Etagären, -Ständer u. -Kübel,**  
Lor- u. Kohlenfallen, Denshirme, Vorsetzer u. Dienegerät.  
**Viele praktische Neuheiten!**

**Korb- und Wiener-Lehn- und Schaukelstühle.**  
Blücher- u. Notenborten, Tabak-, Cigarren-, Näh- u. Handschuh-taschen, China-, Britannia- und Nidel-Ware etc.

**Für Kinder:** Die beliebtesten praktischen Klappstühle, Puppen-, Kasten- u. Leiter-Wagen, Velocipedes, Sportwagen, Schützen, Turmgerät und anderes Spielzeug.  
**verstellbare Kinder-Schreibpulte.**

Christbaumständer, sehr praktisch; Christbaumschmuck. Prompte, reelle Bedienung, feste Preise, gegen Kasse **Ab a t t.**

**B. Fortmann & Co., 21 Oldenburg i. Gr., 21. Langestraße**

**Regenschirme!** Eigenes Fabrikat von vorzüglicher Haltbarkeit empfehle als ein stets willkommenes Weihnachtsgeschenk. **O. Diechler,** Schirmfabrikant, Nöthenstr. 16.

**H. Lütje Nachf.,**

Inh.: O. Kohlig,  
Langestr. 35, Oldenburg, Langestr. 35,  
**Gold- u. Silberwaren-Fabrik,**  
**Juwelen-Handlung.**

Empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsest mein reich assortiertes Lager

in jeder Preislage  
**Goldene Herren- u. Damen-Uhrketten**  
à 14- und Starr.

**Sämtliche Schmucksachen,**  
als: Armbänder, Broschen, Ringe und Colliers in Granaten, Korallen, Türkis, Amethyst etc. zu auffallend billigen Preisen.

**Täglich Eingang von reizenden Neuheiten!**  
In Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken mache auf mein großes Lager in Silber- und Allenswaren ganz besonders aufmerksam. Nehme alles Gold u. Silber zu höchsten Preisen an und werden Reparaturen in meiner eigenen Werkstatt auf's sorgfältigste billigst ausgeführt.

Empfehle mein Lager in  
**Taschentüchern, Flanell,**  
**Cattun, Hemdentuch usw.**

zu sehr billigen Preisen.  
**Herrn-, Damen- und Kinderwäsche**  
wird rasch und sauber angefertigt, vorzüglicher Schnitt.

**Camilla Geller,**  
Garenstraße 15.

**Bernh. Pehl, Hof-Suttmacher,**

Inh. der Firma:  
**A. Pehl & Sohn, Staustraße 26,**

empfehle sein großes Lager in  
**Filz-, Seiden- u. Mechanikhüten**  
in den neuesten Façons, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, zu billigen Preisen.